



Markt **Oberelsbach**

Natur erleben. Zukunft gestalten.

aktuell

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS:

- Amtliche Bekanntmachungen
-

03/2025



Sabrina Pörtner



Björn Denner—Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in seiner letzten Sitzung hat der Marktgemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für 2025, sowie den Finanzplan mit Investitionsprogramm für 2026 - 2028 einstimmig verabschiedet. Seitens der Verwaltung wurde dem Gremium ein solides Zahlenwerk mit einem Gesamtvolumen von rd. 13 Millionen für 2025 vorgelegt, was von einem Balanceakt zwischen Sparsamkeit und gezielten Investitionen geprägt ist.

Die Haushaltszahlen 2025 lassen mich derzeit optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde blicken, wenngleich ich aufgrund der Prognosen feststellen muss, dass auch bei uns alle Investitionen noch kritischer hinterfragt werden müssen.

Viele Kommunen klagen über leere Kassen. Teilweise sind die Verhältnisse so prekär, dass selbst kommunale Pflichtaufgaben kaum noch erfüllt werden können. Der finanzielle Spielraum für freiwillige Leistungen, zukunftsweisende Investitionen oder neue Projekte schrumpft dramatisch oder fällt gar ganz weg.

Die Ursachen sind vielfältig: steigende Lohn- und Betriebskosten, drastisch erhöhte Preise und eine immer weiter ausufernde Bürokratie. Vorschriften und Gutachten treiben die Kosten in die Höhe und verzögern Bauprojekte erheblich.

Ein Beispiel, das mich persönlich sehr nachdenklich gemacht hat, ist der Neubau der Brücke Unterelsbach. Ein vermeintlich kleines Bauwerk beschäftigte zahlreiche Ämter, Verbände und Behörden. Denkmalamt, Naturschutzbehörde, Wasserwirtschaftsamt, Fischereifachverband, Straßenbauamt und natürlich Architekten und Statiker – alle Vorgaben und Freigaben mussten unter einen Hut gebracht werden. Diese Überregulation, verbunden mit den daraus entstehenden Kosten, lähmt uns.

Zudem werden den Kommunen zunehmend neue Aufgaben zugewiesen, oft ohne ausreichende finanzielle Mittel. Mein Wunsch an die Bundes- und Landespolitik ist daher eine gerechtere Verteilung der Steuergelder, damit wir unseren Verpflichtungen, die durch Bundes- und Landesregelungen entstehen, auch nachkommen können. Zwar ist z.B. die Schlüsselzuweisung gestiegen, also eine Finanzhilfe vom Land an die Kommunen, aber nicht im benötigten Umfang. Gleichzeitig steht eine deutliche Erhöhung der Kreisumlage bevor – eine Belastung für alle Kommunen. Die Kreisumlage dient zur Finanzierung der Aufgaben, die der Landkreis übernimmt, wie beispielsweise die Schulträgerschaft für weiterführende Schulen, Sozialhilfeleistungen, Öffentlicher Nahverkehr, Krankenhäuser oder Abfallwirtschaft. Letztendlich reichen wir die Einnahmen aus dem Kommunalen Finanzausgleich von rd. 1,5 Mio. direkt an den Landkreis Rhön-Grabfeld in Form der

Kreisumlage weiter. Viel Geld, das natürlich sinnvoll und wichtig in den oben genannten Strukturmaßnahmen angelegt ist, andererseits aber vor Ort für Investitionen fehlt. Im Übrigen ist die Erhöhung der Kreisumlage ein Reflex auf die gestiegene Bezirksumlage, die der Landkreis zu bewerkstelligen hat. Da die Liquiditätsreserven überall aufgezehrt sind, reicht jeder seine Belastungen weiter und am Ende der Kette stehen in der kommunalen Familie die Gemeinden, die unter den Belastungen ächzen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden landauf, landab hat der Markt Oberelsbach noch eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt (laufender Betrieb) zum Vermögenshaushalt (investiver Betrieb) und eine freie Finanzspanne, was Investitionen mit überschaubarer Neuverschuldung ermöglicht.

Wie ist uns das gelungen, in Zeiten knapper oder leerer Kassen?

Zum einen haben wir verantwortungsvolle, wenn auch unpopuläre Entscheidungen getroffen, etwa bei der Anpassung der Gebühren für Wasser, Abwasser oder das Friedhofswesen. Sie können sich vorstellen: Es ist als Bürgermeister nicht schön, solche Erhöhungen verkünden zu müssen. Doch in diesem Fall sind der Gemeinde die Hände gebunden.

Zum anderen verfügen wir im Markt Oberelsbach über leistungsstarke Gewerbetreibende, die mit Ihren Gewerbesteuerzahlungen manches erleichtern.

Und zu guter Letzt, das starke Miteinander von Marktgemeinderat, Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft, das durch Fleiß, Weitsicht – und hin und wieder auch mit dem Glück des Tüchtigen – das ein oder andere Projekt realisierbar macht.

Einsparungen und Kürzungen auf der einen Seite, sinnvolle Investitionen auf der anderen – ich bin sicher, dass wir ausgewogene Entscheidungen treffen, die für die Großgemeinde zukunftsweisend und sinnvoll sind. Es ist mir wichtig, eine breite Akzeptanz für unsere Maßnahmen zu erreichen. Daher kommuniziere ich offen und transparent, welche Prioritäten wir setzen und wo Sparmaßnahmen unvermeidlich sind.

Ich bin zuversichtlich: Wir haben schon oft bewiesen, dass man mit wenigen Mitteln und starkem Zusammenhalt Großes erreichen kann. Daran müssen wir anknüpfen. Und weil wir im Markt Oberelsbach einen guten gesellschaftlichen Zusammenhalt haben und ein starkes Ehrenamt, ist mir für die Zukunft nicht bang.

Ihr

Björn Denner



Aus dem Rathaus

MARKT OBERELSBACH

Marktplatz 3
97656 Oberelsbach
Telefon: 09774 91 91 0
E-Mail: rathaus@oberelsbach.de
www.oberelsbach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER VERWALTUNG

Mo: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Di, Do, und Fr: 08:00–12:00 Uhr
Mi: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Für Amtsgeschäfte, die einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen, bitten wir vorab einen Termin mit dem betreffenden Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am
Mittwoch, 12.03.2025 statt.
Bürgersprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr

Björn Denner
Erster Bürgermeister

Weitere geplante Termine:

April: Bürgerversammlungen

Mai: Mittwoch, 07.05.2025
Bürgersprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFNUNGSZEITEN DER VERWALTUNG

an den Faschingstagen

Die Gemeindeverwaltung Oberelsbach ist am
Rosenmontag, 03.03.2025 und am
Faschingsdienstag, 04.03.2025 ganztags geschlossen.

Oberelsbach, 16.01.2025
Björn Denner
Erster Bürgermeister

WASSERUNTERSUCHUNGEN NACH DER TRINKWASSERVERORDNUNG

Der Härtegrad der Mischwasserversorgung im gesamten
Gemeindebereich Oberelsbach beträgt 13,6° dH,
Härtebereich mittel.

Der Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung vom
21.08.2024 sowie weitere Informationen zur Trinkwasser-
untersuchung können im Rathaus eingesehen werden,
oder unter www.oberelsbach.de.

Der Wasserwart ist in Notfällen
erreichbar unter 09774 91 91 930.

FUNDSACHEN

Kinderhalskette silber

Fundort: Turnhalle Oberelsbach

Handy

Fundort: Schule Weisbach

KINDERFASCHING 2025

Auch in diesem Jahr werden wieder für alle Kinder in
Oberelsbach und den Gemeindeteilen Bons für
Bratwurst und Limonade ausgegeben.

Die Grundschul Kinder erhalten ihre Bons in der
Schule, die Kindergarten Kinder im Kindergarten.
Kinder, die die Mittelschule Bischofsheim, eine
weiterführende Schule in Bad Neustadt oder
Mellrichstadt bzw. eine sonstige auswärtige Schule
besuchen, erhalten ihre Bons im Rathaus Oberels-
bach, Marktplatz 3 (Bürgerbüro).

Zu beachten ist, dass in diesem Jahr neue Bons aus-
gegeben werden. Eine Einlösung der „alten“ Bons
und Marken aus den Vorjahren ist nicht möglich.

Kinderfaschingsfeiern finden an folgenden Tagen statt:

Oberelsbach: Sonntag, 02.03.2025, 13:30 Uhr,
Elstalhalle Oberelsbach

Unterelsbach: Dienstag, 04.03.2025, 13:30 Uhr,
Rhönhalle Unterelsbach

Weisbach: Sonntag, 02.03.2025 14:00 Uhr,
Sportheim Weisbach

Ginolfs: Samstag, 01.03.2025, 13:30 Uhr,
Sportheim Ginolfs

Sondernau: Sonntag, 02.03.2025, 15:00 Uhr,
Bürgerhaus Sondernau

Oberelsbach, 24.01.2025
Björn Denner
Erster Bürgermeister

Einladung zu den Bürgerversammlungen

Gde.-Teil Unterelsbach	Mittwoch, 02.04.2025 19:00 Uhr in der Rhönhalle
Gde.-Teil Sondernau	Donnerstag, 03.04.2025 19:00 Uhr im Bürgerhaus
Gde.-Teil Oberelsbach	Montag, 07.04.2025 19:00 Uhr in der Elstalhalle
Gde.-Teil Ginolfs	Dienstag, 08.04.2025 19:00 Uhr in der Alten Schule
Gde.-Teil Weisbach	Mittwoch, 09.04.2025 19:00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Behandlung von schriftlichen Anträgen
3. Allgemeine Aussprache

Schriftliche Anträge sind bis spätestens vier Werktage vor der jeweiligen Bürgerversammlung bei der Verwaltung des Marktes Oberelsbach einzureichen.

Oberelsbach, 14.02.2025
Björn Denner
Erster Bürgermeister

VERBOTENE ABLAGERUNG VON MÜLL AUF DEM SAMMELPLATZ FÜR LESESTEINE AM GRÜNGUT-SAMMELPLATZ IN OBERELSBACH

Erneut wurden verbotene Bauschuttablagerungen und sonstiger Müll auf dem Sammelplatz für Lesesteine am Grüngutsammelplatz in Oberelsbach festgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass **auf allen Steinsammelplätzen** im Gemeindegebiet **nur Findlinge** abgelagert werden dürfen.

An die Bevölkerung ergeht die Aufforderung, evtl. Beobachtungen oder Feststellungen zur Sache an die Verwaltung des Marktes Oberelsbach zu melden.

Wir fordern alle Bürger auf, die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Informationen hierzu können dem Wertstoff- und Abfallkalender des Landkreises Rhön-Grabfeld entnommen werden. Ebenso steht der Markt Oberelsbach für Nachfragen und Informationen zur Verfügung.

Verbotene Ablagerungen werden ordnungsrechtlich verfolgt und mit Geldbußen geahndet!



Oberelsbach, 28.01.2025
Björn Denner
Erster Bürgermeister

DIE MARKTKASSE OBERELSBACH GIBT BEKANNT:

Grundabgaben

Am 15.03.2025 sind folgende Grundabgaben fällig:

- Verbrauchsgebühren (Wasser/Kanal) 1. Abschlag
- Oberelsbach, 21.02.2025
Björn Denner
Erster Bürgermeister

AUS DEM KINDER- UND JUGENDPARLAMENT

Informationen und Sitzungstermine des Kinder- und Jugendparlaments mit den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.oberelsbach.de (Rathaus & Bürger/Rathaus/ Kinder- und Jugendparlament) oder den Bekanntmachungskästen des Marktes Oberelsbach.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Die Sitzungstermine des Marktgemeinderates mit den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.oberelsbach.de (Sitzungsinfoportal) oder den Bekanntmachungskästen des Marktes Oberelsbach.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Oberelsbach vom 11.02.2025

Aus dem Gemeindevwald

Betriebsleiter Jörg Mäckler und Revierleiter Wolfgang Handwerk von der Fortsbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V. gaben einen Rückblick auf das Waldjahr 2024. Der Forstbetriebsplan 2024 sah eine Einschlagsmenge von 5.335 fm vor. Insgesamt wurden in 2024 rd. 6.060 fm eingeschlagen, der Mehreinschlag ist insbesondere durch die hohen Holzmengen durch Schadereignisse (Käferholz/Windwurf) mit rd. 2.215 fm begründet. Das Waldjahr 2024 konnte trotz der Schadereignisse mit einem Überschuss von rd. 95.600,00 € abgeschlossen werden.

Für 2025 sieht der Forstbetriebsplan einen Hiebsatz von 4.840 fm, sowie Pflanz- und Pflegemaßnahmen vor.

Der Gemeinderat beschloss, die im Vorjahr festgesetzten Holzpreise weiterhin beizubehalten. Das Hartholz wird weiterhin 70,00 € pro Festmeter bei Abgabe innerorts des Gemeindegebiets kosten, bei Abgabe außerhalb des Gemeindegebiets werden Kosten in Höhe von 90,00 € pro Festmeter veranschlagt. Weichholz wird weiterhin mit 60,00 € je Festmeter berechnet. Der Revierleiter erhält, ebenfalls wie im Vorjahr auch, einen Verhandlungsspielraum von 10,00 € bei unterschiedlicher Qualität des Holzes. Die Abgabe von Brennholz wurde auf ein haushaltsübliches Maß von ca. 30 Festmeter/anno/Objekt beschränkt.

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Anlagen für das Jahr 2025

Der Haushalt 2025 des Marktes Oberelsbach wurde am 11.02.2025 durch den Marktgemeinderat verabschiedet.

Telefonnummern

Er weist ein Gesamtvolumen von 13.306.100 € aus. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.245.900,00 €, der Vermögenshaushalt mit 5.060.200,00 € ab. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 533.200,00 €, die freie Finanzspanne beläuft sich auf rd. 400.000,00 €. Die Investitionen erstrecken sich fast ausschließlich auf Pflichtaufgaben und dem Erhalt und der Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 370.100,00 € festgesetzt. Für 2025 sind ordentliche Tilgungsausgaben in Höhe von 251.500,00 € vorgesehen.

Die größten Einzelmaßnahmen des Vermögenshaushalts 2025:

- | | |
|-------------------------------------------|---------|
| • Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz | 1,3 Mio |
| • Neubau Feuerwehrgerätehaus Weisbach | 0,4 Mio |
| • Planung Neubau Hort | 0,4 Mio |
| • Sanierung Breitensporthalle Oberelsbach | 0,4 Mio |
| • Fertigstellung Viehbrücke Unterelsbach | 0,7 Mio |
| • Neubau Parkplatz Gangolfsstraße | 0,4 Mio |

Verabschiedung des Finanzplanes für die Jahre 2026 bis 2028

Im Finanzplan ist die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der kommenden Jahre dargestellt. Der Marktgemeinderat stimmt dem Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2025 für die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 in der vorgelegten Fassung zu. Die größten Investitionsmaßnahmen in den Finanzplanungsjahren 2026 – 2028:

- Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
- Schaffung von Hortplätzen
- Sanierung Valentin-Rathgeber-Volksschule
- Brücke Marktstraße Oberelsbach
- Ausbau Breitbandversorgung

Genehmigung von Zuwendungen und Spenden für kommunale und gemeinnützige Zwecke

Der Marktgemeinderat genehmigt die aufgezeigten Spenden, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 für die kommunalen Kindertageseinrichtungen, den Bildstock Heiliger Antonius, die Elstalhalle, dem Soccerground sowie dem Kinder- und Jugendparlament eingegangen sind, mit einer Gesamtsumme von rd. 2.435 €.

Verlängerung der Förderung von Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung bei Wohngebäuden

In der Marktgemeinderatssitzung vom 22.02.2024 wurde beschlossen, dass der Markt Oberelsbach die Kostenübernahme für einen Energieeffizienz-Experten, welcher für die Förderung von Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung bei Wohngebäuden (BAFA-Förderung) benötigt wird, bereits für das Jahr 2024 nochmals verlängert. Da die Nachfrage nach wie vor groß ist und das Förderprogramm nochmals verlängert wurde, stimmte der Marktgemeinderat einer weiteren Übernahme der Kosten bis zum Ende des dazugehörigen Förderprogramms der BAFA, zu.

Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weisbach

Für die Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehauses in Weisbach mit zwei Stellplätzen hat der Markt Oberelsbach bei der Regierung von Unterfranken einen Förderantrag gestellt. Die Regierung von Unterfranken wies darauf hin, dass der vorgesehene zweite Stellplatz innerhalb von fünf Jahren nach Baubeginn mit einem Mannschaftstransportwagen belegt werden muss. Der Marktgemeinderat fasste daher einen Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens entsprechend der Vorgaben bis 2030.

Bürgermeister:

Herr Denner 09774 91 91 220
E-Mail: bjoern.denner@oberelsbach.de

Vorzimmer:

Frau Schrenk 09774 91 91 220
E-Mail: vorzimmer@oberelsbach.de
Fax: 09774 91 91 299

Bürgerbüro:

Frau Fries 09774 91 91 210
Frau Roßhirt 09774 91 91 212
E-Mail: buergeramt@oberelsbach.de

Finanzverwaltung:

Herr Omert 09774 91 91 215
Frau Hille 09774 91 91 219
Frau Melina Herbert 09774 91 91 214
Frau Alexandra Herbert 09774 91 91 213
E-Mail: finanzverwaltung@oberelsbach.de

Allgemeine Verwaltung/Bauamt:

Frau Hergenhan 09774 91 91 217
E-Mail: bauamt@oberelsbach.de

Technisches Bauamt:

Frau Geis 09774 91 91 216
E-Mail: bauamt@oberelsbach.de

Tourismus:

Frau Scholz 09774 91 91 602
E-Mail: tourismus@oberelsbach.de

Bauhof:

Herr Sperl 09774 91 91 919
Herr Heimgärtner 09774 91 91 918
E-Mail: bauhof@oberelsbach.de
Fax: 09774 91 91 299

Wasserwerk:

09774 91 91 930

Kindergarten Oberelsbach:

Leitung Frau Schilling
09774 91 91 510
E-Mail: kindergarten@oberelsbach.de

Hort Weisbach:

Leitung Frau Herbert
09774 91 91 550
E-Mail: hort@oberelsbach.de

Grundschule Weisbach:

Leitung Frau Weidenhammer
09774 91 91 560
E-Mail: sekretariat@gs-oberelsbach.de
Bürozeiten des Sekretariats:
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Ginolfser Feuerwehr: Mehr Sicherheit und bessere Ausstattung

Große Freude bei der FFW Ginolfs: Ende des Jahres 2024 zog ein neues Einsatzfahrzeug in das Feuerwehrhaus ein. Das alte Fahrzeug, ein TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug ohne Wassertank), das noch aus den 1980er Jahren stammte, hatte nach vielen Jahren im Dienst sprichwörtlich ausgedient – es war nicht mehr einsatztauglich und entsprach nicht den aktuellen Standards. Es verfügte beispielsweise nicht einmal über Anschnallgurte – die Einsatzkräfte waren dadurch einem unnötigen Risiko ausgesetzt. Mit dem neuen, modernen Fahrzeug verbessert sich die Sicherheit der Gingselner Wehr erheblich.



Nach Rücksprache mit dem Ersten Bürgermeister und dem Marktgemeinderat machten sich die Ginolfser Kameraden aktiv auf die Suche und holten Angebote für ein gebrauchtes Fahrzeug ein. Das neue Fahrzeug ist ein MLF, ein mittleres Löschfahrzeug, Baujahr 1998 und war vormals bei der Stadt Leipzig im Einsatz. Die Kosten i.H.v. rund 53.000 Euro trägt der Markt Oberelsbach.

Ein weiterer großer Vorteil: Das neue Fahrzeug ist mit einem Wassertank ausgestattet. Hier folgte die Gemeinde der Empfehlung der Kreisfeuerwehrlösung. Angesichts der zunehmenden Gefahr durch Vegetationsbrände, die durch den Klimawandel häufiger und wahrscheinlicher werden, ist dies ein wichtiger Schritt. Gerade in ländlichen Gebieten, wo Löschwasser nicht immer sofort verfügbar ist, sind wasserführende Fahrzeuge entscheidend für eine schnelle und effektive Brandbekämpfung.

Mit dieser Anschaffung ist die FFW Ginolfs nun bestens gerüstet – für die Sicherheit der Bürgerschaft und der eigenen Einsatzkräfte.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und dass die Kameraden wohlbehalten vom Einsatz zurückkommen!



Fotos: Sven Breunig

Defibrillatoren – Lebensretter im Notfall in allen fünf Ortsteilen

Ein Defibrillator (AED – Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein medizinisches Gerät, das bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt wird, um das Herz durch gezielte Stromstöße wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Da in solchen Notfällen jede Sekunde zählt, ist der schnelle Zugang zu einem AED entscheidend für die Überlebenschancen.

Besonders in ländlichen Gebieten, in denen der Rettungsdienst längere Anfahrtszeiten hat, kann ein AED den entscheidenden Unterschied machen.

Zentral an den Feuerwehrhäusern und am Dorfgemeinschaftshaus angebracht

Deshalb hat sich der Markt Oberelsbach entschieden, in allen fünf Ortsteilen einen Defibrillator zentral am Feuerwehrhaus anzubringen. Mit einer Ausnahme: Im Ortsteil Weisbach hängt das AED aktuell am Dorfgemeinschaftshaus.

Geplant ist, dass auch das Weisbacher Gerät mittelfristig am dann neu errichteten Feuerwehrhaus installiert wird.

Der Ortsteil Unterelsbach machte den Anfang: Dort wurde aus Mitteln des Regionalbudgets ein Defibrillator angeschafft und eine öffentliche Schulung und Einführung für die Bevölkerung durchgeführt. Die weiteren AED hat der Markt Oberelsbach aus Eigenmitteln und z.T. mit finanzieller Unterstützung des Landkreises angeschafft. Gut 14.000 Euro investierte der Markt Oberelsbach in die Gesundheit und Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger.

Übrigens...

Für alle Interessierten werden zwei Termine in der **Eistalhalle** angeboten, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

Diese sind

**Mittwoch,
26.03.2025
19:00 Uhr**

**Freitag,
04.04.2025
19:00 Uhr**

Anmeldungen erforderlich unter

rathaus@oberelsbach.de
bzw.
Tel.Nr. **09774/9191-0**



Durch die einfache Bedienung und die Sprachführung sind Defibrillatoren auch für Laien nutzbar, sodass jeder im Notfall schnell und effektiv helfen kann.

Gut, dass wir die Defibrillatoren in allen Ortsteilen haben – hoffen wir, dass sie nie zum Einsatz kommen müssen.

Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2025

Mit der Versendung der Vorauszahlungsbescheide für die Wasser- und Abwassergebühren im Februar sind Fragen bzw. Klärungsbedarf entstanden, die wir wie folgt erläutern möchten:

Begriffsbestimmung Wasser- und Abwassereinrichtung:

Bei der Wasser- und Abwassereinrichtung handelt es sich um Einrichtungen, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dienen, wofür nach Art. 8 KAG Gebühren zu erheben sind, die die Kosten der Anlagen decken (kostenrechnende Einrichtungen).

Warum Kostendeckung und wie?

Dem Markt Oberelsbach sind bei der Preisgestaltung die Hände gebunden, denn Wasser und Abwasser müssen laut Gesetz kostendeckend betrieben werden.

Spruch: die Gemeinde darf mit der Wasser- und Abwasserversorgung weder einen Gewinn noch ein Defizit erwirtschaften. Zur Kostendeckung kann neben der Verbrauchsgebühr (tatsächliche Nutzung) eine Grundgebühr (Vorhaltekosten) erhoben werden.

Was ist die Grundgebühr?

Die Grundgebühr ist keine reine Zählergebühr, vielmehr beinhaltet die Grundgebühr folgende Kosten wie z. B. Wasserzähler, Eichgebühren, Kosten für Ablesung und Abrechnung aber auch Kosten für die Bereitstellung/Unterhaltung des gesamten Ver- und Entsorgungsnetzes, welche ohne Inanspruchnahme der Einrichtung entstehen.

Wie wird die Grundgebühr bemessen/festgelegt:

Die Grundgebühr ist so zu bemessen, dass die Abrechnung überwiegend über die tatsächliche Benutzung stattfindet. Laut geltender Rechtsauffassung sollen nicht mehr als 40 % der Gesamtkosten oder 50 % der Fixkosten über die Grundgebühr abgerechnet werden. Der Marktgemeinderat hat sich für eine Grundgebühr von rd. 30 % der Gesamtkosten (rd. je 270.000,00 € für Wasser/Abwasser) entschieden.

Form/Übersichtlichkeit Gebührenbescheid:

Der Markt Oberelsbach lässt die Abrechnungen durch einen externen Abrechnungsdienstleister nach dessen Muster erstellen. Nachdem Bürger die Übersichtlichkeit/Nachvollziehbarkeit der Abrechnung/Vorauszahlung bemängelt haben, sind wir mit dem Dienstleister in Kontakt, künftige Abrechnungs-/Vorauszahlungsbescheide übersichtlicher und verständlicher für die Bürgerschaft zu gestalten.

Bei offenen Fragen steht Ihnen Alexandra Herbert unter der Tel. Nr. 09774 / 9191-213 gerne zur Verfügung.

Letzte Chance!



Weisbach und Oberelsbach summen

Lebensraum für Wildbienen schaffen

Dörfer sind wichtige Rückzugsorte für Wildbienen. Doch ihr Potenzial wird noch nicht voll ausgeschöpft. Das Projekt „Summende Dörfer“ der Universität Würzburg und des Biodiversitätszentrum Rhön in Bischofsheim will dies ändern und setzt dabei auf die Unterstützung der Bevölkerung. In Weisbach und Oberelsbach werden Freiwillige gesucht, die in ihren Gärten noch bis zum 31.03.2025 Lebensraum für Wildbienen schaffen.

„Wildbienen brauchen sowohl Nahrung als auch Nistplätze in unmittelbarer Nähe“, erklärt Dr. Fabienne Maihoff von der Universität Würzburg. Daraus leiten sich auch die beiden Mindestkriterien für die Teilnahme am Projekt ab: Gartenbesitzende müssen das Angebot an Nistplätzen verbessern, indem sie zum Beispiel eine Sandfläche mit ungewaschenem Sand anlegen oder einen Totholzhaufen schaffen. Außerdem müssen heimische Wildstauden, Hecken oder Obstbäume gepflanzt werden, um das Nahrungsangebot zu verbessern. „Dafür braucht es keine riesigen Flächen. Jeder Quadratmeter zählt und auch kleine Veränderungen zahlen sich aus“, so Maihoff.

Neben den beiden Mindestkriterien gibt es auch Ausschlusskriterien, die eine Teilnahme am Projekt nicht erlauben. Dazu zählen der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Mährobotern sowie eine übermäßige Versiegelung des Grundstücks durch Schotter oder Hackschnitzel.

Dokumentieren Gartenbesitzende die Umsetzung der beiden Mindestkriterien mit Vorher-Nachher-Bildern **bis zum 31.03.2025** gegenüber den Forschenden, erhalten sie für ihr Engagement eine Plakette, die ihr Grundstück als „Summenden Garten“ auszeichnet – und im besten Fall jede Menge summender Bewohner.

Detaillierte Anleitungen zum Schaffen von Nahrungs- und Nistlebensräumen sowie mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter:

www.link2.bayern/summendedoerfer



Eine Spezialistin unter den Wildbienen:

Die Mohnbiene kleidet ihr Nest mit Blütenblättern des Mohns aus.
Bildautor: Naturbildarchiv GÜNTER

Quelle Hummel-Icon: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Maria Wöfl



Regionalbudget 2025



Das Regionalbudget der Kreuzbergallianz ist ein Förderprogramm für Kleinprojekte, die das bürgerschaftliche Engagement unterstützen, die Lebensverhältnisse der ansässigen Bevölkerung verbessern oder auch die Grundversorgung sichern. Außerdem können diese Projekte das ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept), welches die Kreuzbergallianz in diesem Jahr neu erstellt, fördern und vorantreiben.

In diesem Jahr gab es zwei Besonderheiten: zum einen waren die Fördermittel stark eingeschränkt, sodass statt 100.000 € nur noch 40.000 € im Fördertopf vorhanden waren. Dieser wird zu 90% vom Amt für Ländliche Entwicklung gefüllt, den Restbetrag übernehmen die Allianzgemeinden.

Zum anderen einigten sich die Entscheidungsträger im Vorfeld auf das Handlungsfeld „Freizeit und Kultur“. Zu den Bewertungskriterien zählt das Entscheidungsgremium, wie innovativ ein Projekt ist und ob es allianzübergreifend sowie als besonders nachhaltig eingestuft werden kann.

Die Anmeldefrist für Kleinprojekte von Privatpersonen, Vereinen, Verbänden, Kommunen oder Unternehmen lief bis Mitte Januar. Nun hat das Entscheidungsgremium alle eingegangenen 19 Anträge geprüft – 10 Projekte können in diesem Jahr von der Kreuzbergallianz gefördert werden. Der maximale Fördersatz liegt bei allen Projekten bei 80% der förderfähigen Ausgaben (mind. 500€ und max. 10.000 € Förderung je Projekt). Alle geförderten Projekte müssen bis zum 20.09.2025 umgesetzt sein.

Der Rhönklub Bischofsheim-Kreuzberg e.V. plant eine Ausbildung zum Wildkräuter Erlebnisführer/zur Wildkräuter Erlebnisführerin mit einer Dauer von 12 Ausbildungstagen. Der Kurs dient zum Erlernen der heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen und befähigt den Verein dazu, künftig Kräuterveranstaltungen (z.B. Wanderungen) anzubieten. Die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim e.V. möchte Werbematerial (Banner, Roll-Ups, Beachflags) zur Nachwuchsgewinnung anschaffen. Hier hat das Entscheidungsgremium einer Förderung unter der Bedingung zugestimmt, dass die Werbemittel neutral gehalten werden, sodass diese auch an die anderen Wehren im Allianzgebiet verliehen werden können, wenn dort eine Veranstaltung zur Jugendgewinnung geplant ist.

Der **Rhöner Heimat- und Musikverein Ginolfs e.V.** strebt die Anschaffung einer PA-Anlage (Beschallungsanlage) mit vier Funkmikrofonen plus Steuerungsgerät für verschiedene Auftritte an unterschiedlichen Orten an.

Der DJK Olympia Schönau e.V. möchte Trainingsmaterialien für den Jugendsport beschaffen. Hierunter fallen zum Beispiel Schwebebalken, Hütchen und Hanteln.

Der **Jugendclub Weisbach** hat die Förderung eines tragbaren Stromgenerators für Beschallung und Beleuchtung beantragt. Dieser kann mobil für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden.

Der Kinderchor der evangelischen Kirche Bischofsheim benötigt für seine Auftritte eine Ton-/Musikanlage (Boxen, Headsets, Zubehör). Auch hier gab es die Vorgabe des Gremiums, dass diese Anlage für alle Allianzgemeinden zugänglich sein muss.

Der KEK e.V. (Komitee für europäische Kontakte) aus Bischofsheim möchte in der Grünanlage am Rentamt einen Boule-Platz errichten, der für die öffentliche Verwendung gedacht ist.

Ebenfalls für die breite Öffentlichkeit sind beispielbare Holzskulpturen-Murmelbahnen, die der Verein „Lebendiges Bischofsheim“ bauen und aufstellen möchte. Die fünf individuell beispielbaren Holzskulptur-Murmelbahnen sollen mit verschiedenen Rhöner Motiven ausgestaltet sein.

Dem Musikverein Burgwallbach wurde kostenfrei ein Anhänger überlassen. Dieser soll nun mithilfe der Förderung zu einer fahrbaren Kühlzelle umgebaut werden. Diese Kühlzelle ist dann mobil an verschiedenen Orten im Allianzgebiet einzusetzen.

Der Rhönklub Zweigverein Walddörfer e.V. möchte einen Bildstockrundwanderweg in Schmalwasser initiieren. Hierunter fallen 27 Flurdenkmäler. Zu diesem Rundwanderweg soll es auch Flyer, eine Übersichtstafel und eine Homepage geben.

Von den zehn genannten Projekten treffen vier das Handlungsfeld „Freizeit und Kultur“, hier fiel der Jury die Entscheidung zu einer Förderzusage für diese innovativen Ideen besonders leicht.

Diskussionsbedarf gab es bei anderen Projekten. Durch den stark minimierten Fördertopf ist es der Kreuzbergallianz nicht mehr möglich, jede Kommune gleichberechtigt an den Fördergeldern zu beteiligen. Daher haben einige Projektzusagen die Auflage bekommen, dass ihre Anschaffungen im Allianzgebiet verleihbar sein müssen. Wie sich die Leihgabe gestaltet, kann jeder Verein in eigenem Ermessen entscheiden – wichtig für die Jury war, dass die Kriterien „allianzübergreifend“ und „nachhaltig“ beachtet wurden.

Zusätzlich hat das Entscheidungsgremium sich dazu entschlossen, an jedes geförderte Objekt das Logo der Fördermittelgeber anzubringen, um das Regionalbudget noch mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit zu rücken. Die geförderten Projekte zeigen insgesamt ein hohes Maß an kreativem Engagement und regionalem Zusammenhalt. Mit der finanziellen Unterstützung des Regionalbudgets werden sowohl neue Initiativen angestoßen als auch bestehende Strukturen in den Gemeinden nachhaltig gefördert.

Freier Wohnraum gesucht!

Der Markt Oberelsbach bittet alle Wohnungs- und Hauseigentümer, ihre freien Mietwohnungen zu melden.

Bei Anfragen vermittelt das Bürgerbüro die Kontaktdaten der Vermieter an Wohnungssuchende.

Tel: 09774- 9191 212 oder
buergeramt@oberelsbach.de

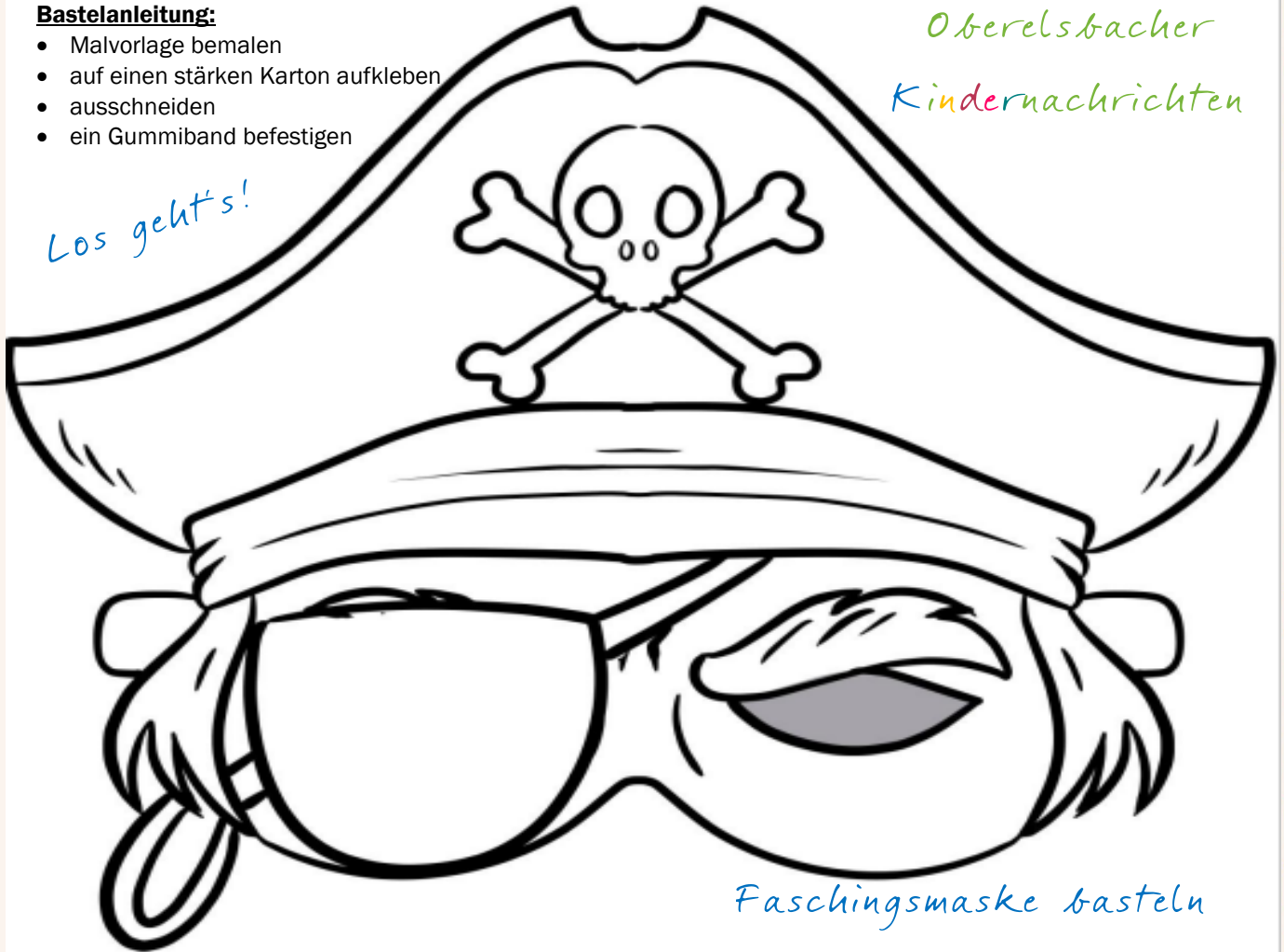
Bastelanleitung:

- Malvorlage bemalen
- auf einen starken Karton aufkleben
- ausschneiden
- ein Gummiband befestigen

Los geht's!

Oberelsbacher

Kindernachrichten



Faschingsmaske basteln

Buchstabenrätsel Baustelle

Z	F	A	C	G	W	H	X	S	G	J	M	R	D	H
H	B	S	R	M	A	G	A	F	B	A	G	G	E	R
X	A	D	Z	Y	S	I	M	P	E	D	R	O	I	J
S	U	O	P	G	S	F	H	J	T	Z	A	X	Y	C
J	G	M	S	H	E	R	D	C	O	X	Y	I	D	H
Y	R	F	O	X	R	J	Z	S	N	D	K	R	A	N
F	U	R	C	H	W	G	Y	J	M	I	H	O	C	M
D	B	M	Z	Y	A	S	X	F	I	A	J	C	H	R
I	E	S	M	G	A	A	J	H	S	D	R	F	D	X
A	C	J	X	R	G	M	Z	S	C	G	A	D	E	Y
R	K	E	L	L	E	H	S	X	H	M	Z	G	C	H
G	H	I	F	R	M	Z	E	M	E	N	T	D	K	S
I	X	J	H	G	Z	Y	C	D	R	M	S	R	E	J
Y	I	M	A	U	R	E	R	R	X	H	G	D	R	M
F	J	G	R	A	M	S	C	J	D	Z	Y	X	H	A



In diesem Buchstabengitter haben sich 9 Begriffe von einer Baustelle versteckt. Wenn Du einen Begriff gefunden hast, kreise ihn mit einem Stift ein.

Die Begriffe können von links nach rechts oder von oben nach unten angeordnet sein.

Kannst Du den 9. Begriff alleine finden? Schau Dir mal das Bild oben an.

- | | |
|--------------------|---------------------|
| Bagger | Betonmischer |
| Baugrube | Maurer |
| Kran | Dachdecker |
| Wasserwaage | Zement |
| Kelle | |

Kindertageseinrichtungen im Markt Oberelsbach

Autorin zu Gast bei den Biosphärenkindern

Am Montag, den 3. Februar 2025, erhielt das Bündnis Biosphärenkinder Oberelsbach besonderen Besuch: Die bekannte Kinderbuchautorin und Illustratorin Ute Krause machte im Rahmen ihrer von Thalia unterstützten Lesereise Halt im Markt Oberelsbach. Diese Tour war der Überraschungspreis beim Deutschen Kita-Preis 2024, bei dem fünf Kindergärten und fünf Bündnisse als Finalisten mit diesem einzigartigen Erlebnis belohnt wurden.

Die Veranstaltung begann im Turnraum des Oberelsbacher Kindergartens, wo Ute Krause allen Kindern ab drei Jahren vorlas. Rund 100 Kinder aus dem kommunalen Kindergarten und der Montessori-Kita St. Elisabeth in Unterelsbach versammelten sich, um gespannt den Geschichten zu lauschen. Mit Begeisterung verfolgten sie nicht nur die Vorlesung, sondern auch die Zeichnungen, die die Autorin auf dem Flipchart entwarf oder über den Beamer präsentierte.



Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer beteiligten sich so engagiert, dass Ute Krause am liebsten noch eine dritte Geschichte vorgelesen hätte. Doch der enge Zeitplan ließ dies nicht zu, denn in Weisbach warteten bereits rund 100 Schulkinder gespannt auf sie.

Auch dort, in der Turnhalle der Grundschule, zeigte sich Ute Krause beeindruckt von der Aufmerksamkeit und Be-

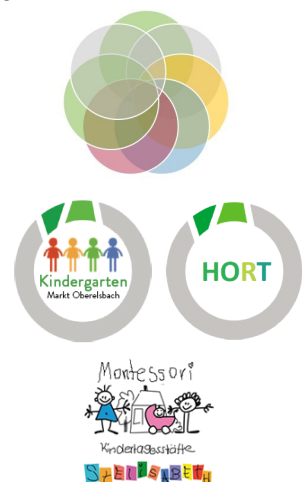


geisterung der Kinder. Im Anschluss an die Lesung überreichten sie gemeinsam mit Claudia Bachhausen-Dewart von Thalia ein Bücherpaket an das Bündnis Biosphärenkinder.

Stellvertretend nahmen Bürgermeister Björn Denner und die 3. Klasse das Geschenk entgegen und bedankten sich herzlich. Zudem hatten kleine und große Fans die Möglichkeit, sich ihre Bücher von der Autorin signieren zu lassen.

Nach der Kinderlesung folgte ein weiteres Highlight: Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte waren eingeladen, einem Kurzvortrag von Ute Krause zu lauschen. Darin sprach sie über die Bedeutung des Vorlesens und gab wertvolle Tipps, wie gemeinsames Lesen zu einer magischen Zeit zwischen Eltern und Kindern werden kann.

Die Autorenlesung war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis und ein würdiger Abschluss der Bewerbung um den Deutschen Kita-Preis.



„Bürgermeister macht Schule“: Politik zum Anfassen für die Jüngsten

Was bedeutet eigentlich „Demokratie“? Warum sind Wahlen so wichtig? Und kann man auch als junger Mensch mitbestimmen? Bürgermeister Björn Denner hatte sich große Themen vorgenommen, die er mit der 3. Klasse der Valentin-Rathgeber-Grundschule Oberelsbach diskutieren wollte. Unter dem Motto „Bürgermeister macht Schule“ stellte sich das Gemeindeoberhaupt höchstpersönlich an die Tafel und vor die Klasse.

Mitreden und mitgestalten – wichtiger denn je

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Valentin-Rathgeber-Grundschule Oberelsbach lauschten gespannt, als der Bürgermeister ihnen das Buch „Im Dschungel wird gewählt“ vorlas und mit ihnen über Politik, Demokratie und Wahlen sprach. In einer lebendigen Diskussionsrunde spannte Björn Denner den Bogen von der großen Politik im Bundestag bis hin zur Klassensprecherwahl – und machte so deutlich, dass Mitbestimmung und Demokratie, also die „Herrschaft des Volkes“, bereits im Schulalltag beginnt.

„Die Kinder waren begeistert und stellten viele Fragen“, berichteten die Klassenlehrerinnen Angelika Kram und Manuela Schroll. Besonders anschaulich erklärte der Bürgermeister die Funktion des Oberelsbacher Kinder- und Jugendparlamentes, bis heute das einzige im gesamten Landkreis. Es sei das Sprachrohr für die Kinder- und Jugendlichen der Gemeinde und ihm ein Herzensanliegen. Aktuell können sich die Drittklässler an die neun demokratisch gewählten Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes wenden und ihre Wünsche und Anregungen mitteilen. Ab dem Alter von 12 Jahren könnten sie sich selbst zur Wahl stellen und Mitglied im Kinder- und Jugendparlament werden. Das imponierte den Schülerinnen und Schülern.



Bürgermeister macht Schule: Björn Denner sprach mit den Schülerinnen und Schülern der Valentin-Rathgeber-Grundschule Oberelsbach über Demokratie und Mitbestimmung.

Gegenbesuch im Rathaus in der 4. Klasse

Die Unterrichtsstunde des Bürgermeisters stieß auf große Zustimmung. „Es ist mir wichtig, dass Kinder früh erleben, wie Demokratie funktioniert und dass ihre Stimme zählt“, betont Denner. Deshalb bot er aus eigener Initiative dem Lehrerkollegium an, eine Schulstunde zur Demokratie zu übernehmen – und die Grundschule sagte direkt zu. Nach dem Besuch des Bürgermeisters im Klassenzimmer steht nun der Gegenbesuch der Kinder an: Traditionell besucht die 4. Klasse das Oberelsbacher Rathaus, lernt die einzelnen Abteilungen der Verwaltung kennen und darf im Sitzungssaal Platz nehmen.

Die Rhöner 5 zu Gast auf der CMT Stuttgart

Die CMT Stuttgart ist eine der weltweit größten Publikums- und Fachmessen für Tourismus und Freizeit. Jedes Jahr zieht sie tausende Besucher sowie zahlreiche Branchenexperten an und bietet eine ideale Plattform zur Präsentation von Reisezielen, Freizeitangeboten und innovativen Dienstleistungen.

Die CMT 2025 fand vom 18. bis zum 26. Januar 2025 in Stuttgart statt, und die Rhön GmbH war mit einem eigenen Stand vertreten. Ziel war es, die Sichtbarkeit des Tourismusstandorts zu erhöhen, neue Gäste zu gewinnen und langfristige Partnerschaften zu etablieren. Unterstützung erhielt die Rhön GmbH von den Rhöner 5, der touristischen Arbeitsgruppe der fünf Rhöner Städte und Gemeinden Bischofsheim, Fladungen, Mellrichstadt, Oberelsbach und Ostheim.

Für zwei Tage schlossen sich die Rhöner 5 der Präsentation an und betreuten einen eigenen Counter.



Die 
Rhöner 5
... Urlaub mit Herz

Dort konnten die Tourismusvertreterinnen mit (Fach-) Besuchern ins Gespräch kommen, Broschüren verteilen und wertvolle Tipps für einen Aufenthalt in den fünf Orten geben. Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends zu informieren und Inspirationen für ihre eigene Arbeit zu sammeln.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

MÜLLABFUHR

Restmülltonne + Biotonne

Oberelsbach, Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs, Sondernau
am 14.03.2025 u. 28.03.2025

Gelbe Tonne

Oberelsbach: am 14.03.2025
Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs, Sondernau:
am 28.03.2025

Papiertonne

Oberelsbach: am 28.03.2025
Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs, Sondernau:
am 14.03.2025

Nächste Problemüllsammlung

Oberelsbach/Bauhof	31.03.2025	15.15-15.45 Uhr
Ginolfs/Kirchplatz	04.08.2025	15.50-16.20 Uhr
Sondernau/Feuerwehr	31.03.2025	14.40-15.10 Uhr
Unterelsbach/Feuerwehr	04.08.2025	16.30-17.00 Uhr
Weisbach/Gemeindehaus	17.03.2025	14.35-15.05 Uhr

Anmeldung für Sperrmüllabholung

Mo - Fr von 8:00 - 12:30 Uhr
Landratsamt-Wertstoffzentrum
09771 68 84 820
oder per E-Mail:
abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte Gelbe Tonne

Landratsamt-Wertstoffzentrum, 09771 63 69 00

Auskünfte zur Entsorgung allgemein

Landratsamt-Wertstoffzentrum
09771 63 69 00
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de
www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Wertstoffhöfe im Landkreis Rhön-Grabfeld geöffnet

Die **Wertstoffhöfe** in Bad Königshofen, Mellrichstadt, Bischofsheim i.d.Rhön und in Ostheim v.d.Rhön sind geöffnet. Darüber hinaus stehen für Anlieferungen das Wertstoffzentrum in Bad Neustadt und die Umladestation Herbstadt zur Verfügung. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten (s. Abfallkalender und Homepage, www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de/)

Der gemeindliche Grünabfallplatz und die örtlichen Glascontainer stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus und der BRK-Kleiderladen in Unsleben sind geöffnet

Do und Fr von 13:00 - 17:00 Uhr
Sa von 09:00 - 12:00 Uhr (s. auch Homepage www.gebrauchtwarenkaufhaus-unsleben.de).

Der Wertstoff- und Abfallkalender 2025 ist im Rathaus Oberelsbach erhältlich.

Lassen Sie sich an die Entsorgungstermine erinnern und nutzen Sie den ABFUHR-WECKER unter www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de/service/abfuhr-wecker

FORSTDIENSTSTELLE OBERELSBACH

Anfragen zu Holzverkauf und Polterholz

Revierleiter: Wolfgang Handwerk
FBG Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.
Mobil: 0171 4424995

Anfragen zu Brennholz

Markt Oberelsbach, Tel.: 09774 9191-213
E-Mail: finanzverwaltung@oberelsbach.de



Beratung für Privatwaldbesitzer

Frau Miriam Sautter
Tel. 09771 6102 2032,
Handy: 0151 1403 6775
e-Mail: miriam.sautter@aelf-ns.bayern.de

Passendes Geschenk gesucht?



Für jeden Anlass genau das richtige Geschenk und dabei auch noch die Direktvermarkter, Handel und Handwerk aus dem Markt Oberelsbach unterstützen.



Els-Taler...einfach im Rathaus erwerben

Der Els-Taler kann unkompliziert zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus des Marktes Oberelsbach erworben werden, also Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr sowie am Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr und am Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Wie bereits in der Februarausgabe angekündigt, findet im Landkreis Rhön-Grabfeld zum 01.03.2025 ein Fahrplanwechsel statt.

Auch der **Elstalbus (Linie 821)** ist davon betroffen. Den ab März gültigen Fahrplan finden Sie hier, beziehungsweise auf der Website des neuen Verkehrsverbundes NVM.

Die ab März gültigen Fahrpläne sind bereits unter folgendem Link zu finden:

<https://www.nahverkehr-mainfranken.de/fahrplanaenderungen/>

Da bereits einige Fragen und Unklarheiten aufgekomen sind, hier ein paar Informationen für Sie:

- Der neue Fahrplan wurde um die Fahrten gekürzt, in denen der große Linienbus bislang mehr oder weniger leer gefahren ist. Dies ist insbesondere der Zeitraum von 08:00 – 12:30 Uhr, sowie zwischen 13:30 – 16:00 Uhr. Diese gestrichelten Fahrten, können allerdings durch den neuen callheinz-Verkehr aufgefangen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.callheinz.de/>

- Der neue Fahrplan fokussiert sich stärker auf die Kernaufgabe des Landkreises, nämlich die Schülerbeförderung. Allerdings kann jede Fahrt des Elstalbusses, auch wenn Schülerinnen und Schüler diese Linie für den Weg zur Schule nutzen, natürlich auch von der Allgemeinheit genutzt werden. Der Elstalbus ist nämlich kein freigestellter Schülerverkehr, sondern ein klassischer Linienverkehr, in den Jedermann zusteigen kann.

Gebucht werden können die callheinz-Fahrten 31 Tage bis 60 Minuten im Voraus.

Entweder über



- die callheinz-App,
- die callheinz-Website www.callheinz.de
- oder über die kostenlose Hotline 0800 / 456 0011.



821 Fladungen / Oberelsbach - Bastheim - Bad Neustadt (Elstalbus)

Gültigkeit des Fahrplans: 01.03.25 bis 31.07.26

Fahrtnummer Anmerkung	Montag - Freitag									
	01	03	05	07	09	11	13	15	17	
Unterwaldbehörden			5:58	6:28			7:01	13:53	15:48	
Oberwaldbehörden Feuerwehrhaus			5:57	6:27			7:00	13:54	15:49	
Fladungen Rathaus			5:42	6:12			6:45			
Hausen (Rhön)			5:45	6:15			6:48			
Roth (Rhön)			5:48	6:18			6:51			
Stetten Gasthaus zur Linde			5:50	6:20			6:53			
Sondheim (Rhön) Feuerwehrhaus	5:13	5:51	5:53	6:23	6:26	6:56	6:56	14:05	15:50	
Urspringen	5:15	5:53			6:28	6:58		14:08	15:52	
Oberelsbach Marktplatz	5:18	5:56			6:31	7:01		14:11	15:55	
Oberelsbach Vorstadt	5:19	5:57			6:32	7:02		14:12	15:56	
Ginöf	5:23	6:01			6:36	7:06		14:16	16:00	
Weisbach Ortsmitte	5:26	6:04			6:39	7:09		14:18	16:02	
Sondernau Leiten	5:28	6:06			6:41	7:11		14:20	16:04	
Sondernau Feuerwehrhaus	5:29	6:07			6:42	7:12		14:21	16:05	
Unterebach Sonderstraße	5:33	6:11			6:46	7:16		14:25	16:09	
Simonshof	5:35	6:13			6:48	7:18		14:27	16:11	
Frickenhausen			6:05	6:35			7:08			
Geckenau			6:08	6:38			7:11			
Braidbach			6:10	6:40			7:13			
Rödles			6:13	6:43			7:16			
Reyersbach Rödleser Straße			6:15	6:45			7:18			
Bastheim Hauptstraße	5:37	6:15			6:50	7:22		14:29	16:13	
Wechterswinkel Umgehungsstraße	5:39	6:17			6:52	7:24		14:31	16:15	
Wollbach Lebenhäner Straße	5:42	6:20			6:55	7:28		14:34	16:18	
Lebenhan Ortsmitte			6:23	6:53		7:30		14:37	16:21	
Lebenhan Schweinhofer Straße 32/33			6:24	6:54		7:31		14:38	16:22	
Lebenhan Aussiedlerhof Winter			6:25	6:55		7:32		14:39	16:23	
Schweinshof			6:25	6:55		7:33		14:40	16:24	
Brendlorenzen An der Linde				6:58						
Brendlorenzen Sparkasse				6:59						
Brendlorenzen Hauptstraße 39				7:00						
Bad Neustadt Industriestraße	5:52		6:32							
Bad Neustadt Borsigstraße	5:51	6:27	6:34	7:04				14:45	16:29	
Bad Neustadt Bahnhof Hst 2	5:50	6:28	6:35	7:05	7:08	7:43		14:46	16:30	
Bahn 815 nach Schweinfurt Hbf	5:59				7:18	7:59		14:57	16:57	
Bahn 815 nach Mellrichstadt Bhf	5:57		6:54		7:37	8:25		14:57	16:57	
Bad Neustadt Post	5:57	6:30	6:37		7:10	7:45	7:37	14:48	16:32	
Bad Neustadt ZOB Hst 8	6:00	6:32	6:39		7:13	7:47			16:34	
Bad Neustadt Schulberg					7:49	7:41				

Fahrtnummer Anmerkung	Montag - Freitag									
	02	04	06	08	10	12	14			
Bad Neustadt Schulberg			13:08							
Bad Neustadt ZOB Hst 8	13:15	13:20	13:20	15:20		16:20	17:20			
Bad Neustadt Kaufland	13:18	13:22	13:22	15:22		16:22	17:22			
Bahn 815 von Mellrichstadt Bhf	12:56	13:17		14:56		16:10	16:56			
Bahn 815 von Schweinfurt Hof	12:56	13:18		14:56		15:52	16:56			
Bad Neustadt Bahnhof Hst 1	13:20	13:25	13:25	15:25	15:25	16:25	17:25			
Bad Neustadt Borsigstraße	13:21	13:26	13:26	15:26		16:26	17:26			
Schweinshof			13:31	13:31	15:31		16:31	17:31		
Lebenhan Schweinhofer Straße 32/33			13:32	13:32	15:32		16:32	17:32		
Lebenhan Ortsmitte			13:33	13:33	15:33		16:33	17:33		
Wollbach Lebenhäner Straße	13:26	13:36	13:36	15:36		16:36	17:36			
Wechterswinkel Umgehungsstraße	13:28	13:38	13:38	15:39		16:38	17:38			
Bastheim Hauptstraße	13:30	13:50	13:50	15:44		16:50	17:50			
Reyersbach Rödleser Straße			13:42	13:42		15:40	16:42	17:42		
Rödles			13:40	13:40		15:42	16:40	17:40		
Braidbach			13:44	13:44		15:44	16:44	17:44		
Geckenau			13:46	13:46		15:46	16:46	17:46		
Frickenhausen			13:48	13:48		15:48	16:48	17:48		
Unterwaldbehörden			13:53	14:06	15:48		17:06	18:06		
Oberwaldbehörden Feuerwehrhaus			13:54	14:05	15:49		17:05	18:05		
Simonshof	13:33	13:52	13:52	15:47		16:52	17:52			
Unterebach Sonderstraße	13:36		13:54	16:09		16:54	17:54			
Sondernau Feuerwehrhaus	13:39		13:56	16:05		16:56	17:56			
Sondernau Leiten	13:40		13:57	16:04		16:57	17:57			
Weisbach Ortsmitte	13:42		13:58	16:02		16:58	17:58			
Ginöf	13:44		14:00	16:00		17:00	18:00			
Oberelsbach Vorstadt	13:48	14:12	14:02	15:56		17:02	18:02			
Oberelsbach Marktplatz	13:49	14:11	14:03	15:55		17:03	18:03			
Urspringen	13:53	14:08	14:12	15:52		17:12	18:12			
Sondheim (Rhön) Feuerwehrhaus	13:56	13:56	14:10	15:50	15:51	17:10	18:10			
Stetten Gasthaus zur Linde	13:59		14:16			15:53	17:16	18:16		
Roth (Rhön)	14:01		14:18			15:55	17:18	18:18		
Hausen (Rhön)	14:04		14:20			15:58	17:20	18:20		
Fladungen Rathaus	14:06		14:22			16:01	17:22	18:22		

Zeichenerklärung:
 [S] nur an Schultagen
 [F] nur an Ferientagen
 [99] Haltestellen werden in anderer Reihenfolge angefahren
 ◀ nur zum Aussteigen
 [J] nur nach Voranmeldung unter Tel. 0800 0005645 zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr des vorigen Werktages (Mo-Fr)



⇒ QR-Code zur NVM-Tickets-App



BIOSPHÄRENZENTRUM „HAUS DER LANGEN RHÖN“

Jeden Samstag, 13.30 Uhr

Öffentliche Führung im Haus der Langen Rhön. Erfahren Sie alles rund um das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Ein UNESCO-Biosphärenreservat – was ist das eigentlich? Wie ist die Rhön entstanden und durch welche Projekte gestalten die Rhöner ihre Zukunft?

Besuchen Sie uns **immer samstags um 13.30 Uhr** zur öffentlichen Führung durch unsere interaktive Ausstellung und lassen Sie uns gemeinsam das Biosphärenreservat Rhön entdecken! **Kostenfrei.**

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, Oberelsbach

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de

So., 09.03.2025, 10.00 Uhr

Geöffnet für Besucher; mit Drechslerführung

Di., 18.03.2025, 19.30 Uhr

Die Rhöner Flimmerkiste zeigt einen Animationsfilm, der inspiriert ist vom Leben und Werk des österreichischen Karikaturisten Manfred Deix (1949-2016): Wir schreiben das Jahr 1967 in einer Kleinstadt im österreichischen Hinterland. Sieghelkirchen ist bevölkert von fettleibigen Ewiggestrigen und unbelehrbaren Nazis. Der kriegsversehrte, hart arbeitende Gastwirt hat einen Sohn, der von allen nur "Rotzbub" genannt wird und ein großes Talent für das Zeichnen hat. Der ist frustriert von der spießigen Enge seiner Heimat, aber sein Talent gibt ihm ein Ventil für seine Unzufriedenheit.

D, A, 2021, 81 Minuten

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, Oberelsbach

Unkostenbeitrag: 1,99€

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de

bis Sa., 15.03.2025 von 9 bis 12.30 Uhr und
13 bis 16 Uhr

Ausstellung: „heimArt“ – Farben meiner Seele

Eindrucksvolle Werke von Maria Luise Fetter. Kunst und Heimat verschmelzen zu einem lebendigen Dialog: Unter dem Titel "heimArt" zeigt Maria Luise Fetter aktuell ihre eindrucksvollen Werke im Biosphären-Infozentrum "Haus der Langen Rhön". Die Ausstellung führt die Besucher mit hinein in die Rhön, zu vertrauten Orten und charakteristischen Landschaften, die Fetter in leuchtenden Farben und mutigen Kompositionen festgehalten hat.

Die gebürtige Niederlauerin und Gründungsmitglied des Bad Neustädter Kunstvereins verbindet in ihren Acrylgemälden auf einzigartige Weise ihre Leidenschaft für die Malerei mit der Liebe zu ihrer Heimat. Die Landschaft des Schwarzen Moors, das historische Kloster Kreuzberg und die traditionsreiche Oberelsbacher Fastnacht sind nur einige der Motive, die sie zum Leben erweckt. In zwanzig zum Teil großformatigen Werken entfaltet sie ihre ganze kreative Schaffenskraft und nimmt die Betrachter mit auf eine inspirierende Reise durch die Rhön.

Für Maria Luise Fetter ist "Kunst der Kitt der Gesellschaft", der gerade in der heutigen Zeit so dringend gebraucht wird. Mit ihrer ausdrucksstarken Bildsprache und ihrer mutigen Farbwahl bringt sie Menschen zusammen und zeigt, wie lebendig und vielschichtig Heimat sein kann. **Kostenfrei.**

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, 97656 Oberelsbach

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de

Sa., 22.03.2025 bis Sa., 17.05.2025 von 9 bis 12.30 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Ausstellung: Rebellinnen – Frauen verändern die Welt.

Viele von ihnen sind berühmt, einige weniger bekannt. Eines aber vereint sie alle: Ihre Lebenswege und ihre Taten haben unsere Gesellschaft verändert. Sie ermutigen uns dazu, unseren eigenen Weg zu gehen und unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Ausstellung "Rebellinnen" umfasst 25 Plakate. Jedes Motiv, das eine Frau porträtiert, verfügt über einen QR-Code, über den man mit einem Smartphone in den digitalen Ausstellungsbereich gelangt. Dort gibt es zu jeder der in der Ausstellung gezeigten und vielen weiteren inspirierenden Frauen ausführliche Porträts, Beiträge zum Anhören oder Ansehen sowie weitere multimediale Link-Tipps. Diese Ausstellung wurde vom Evangelischen Presseverband für Bayern e.V. (EPV) konzipiert.

Kostenfrei.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, 97656 Oberelsbach

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de



*Bild:
Evangelischen Presseverband für
Bayern e.V. (EPV)*

Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“
Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V.
Unterelsbacher Str. 4, 97656 Oberelsbach

Tel: 09774-910-260, www.brrhoen.de

E-Nachricht: info@nbr-rhoen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa.: 09.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Sonntag: Ruhetag

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Winterwelt Rhön: Natur genießen, Wildtiere schützen

Schon gewusst? Die Lange Rhön ist das größte außeralpine Naturschutzgebiet Bayerns. Diese einzigartige Landschaft bietet bedrohten Arten ein wertvolles Refugium.

Achtsames Verhalten im Winter

Besonders im Winter sind viele Tiere auf Ruhe angewiesen. Störungen, etwa durch Wanderer oder Wintersportler, können sie in die Flucht schlagen und ihren Energieverbrauch gefährlich erhöhen. Für Birkhuhn und Co. kann das lebensgefährlich sein. Damit Besucherinnen und Besucher das Winterwunderland Rhön genießen können, ohne die Tierwelt zu gefährden, gilt es ein paar wichtige Regeln einzuhalten:

- **Nur ausgewiesene Winterwanderwege nutzen:** Im Naturschutzgebiet „Lange Rhön“ ist das Betreten außerhalb freigegebener Wege verboten.
- **Loipen sind nur für Skifahrende da:** Querfeldeinlaufen stört empfindliche Lebensräume und andererseits sollen präparierte Loipen von Fußgängern, Hunden aber auch von Skatern nicht zerstört werden.
- **Kein Schneeschuhwandern im Schutzgebiet:** Oft führt es dazu, dass Wege verlassen und Tiere aufgeschreckt werden.
- **Das Schwarze Moor bleibt jährlich von 15. November bis 15. März gesperrt** – sowohl zum Schutz der Natur als auch aus Sicherheitsgründen.
- **Abkürzungen und Querfeldein-Wandern sind tabu:** Sie stören die Wildtiere und können eine Ordnungswidrigkeit darstellen.
- **Hunde sind anzuleinen:** Was eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist, wird auf Wald und Wiesen häufig außer Acht gelassen.

Neue Winterwanderwege – Natur bewusst erleben

Um Naturliebhabenden auch im Winter eindrucksvolle Touren zu ermöglichen, wurden in Zusammenarbeit mit der Wildlandstiftung, dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V. sowie der Unteren Naturschutzbehörde besonders naturverträgliche Winterwanderwege ausgewiesen. Diese verlaufen durch weniger sensible Bereiche und bieten eine reizvolle Alternative zu Sommerwegen.

Alle aktuellen Routen und Hinweise:

- **Touren-Portal der Rhön GmbH:** www.touren-rhoen.de
- **Wintersportbericht:** www.rhoen.info/wintersportbericht
- **Biosphären-App:** www.biosphaerenreservat-rhoen.de/service/biosphaeren-app

Helfen Sie mit, die einzigartige Natur der Rhön zu bewahren – für die Wildtiere und kommende Generationen. Genießen Sie den Winter verantwortungsvoll!



Foto: Daniel Scheffler.



Heenzer, Bäus und Döuschla – Tierisches in den Dialekten Unterfrankens

Kursnummer 251-V130101

Ein Vortrag der vhs Rhön-Grabfeld in Kooperation mit dem Unibund Würzburg am 27.03.2025 um 18:30 Uhr in Oberelsbach, Elstalhalle

Bei den Dialekterhebungen für den Sprachatlas von Unterfranken (SUF) lag der inhaltliche Schwerpunkt der Fragen vor allem auf der bäuerlichen Lebens- und Arbeitswelt und da gehört natürlich auch die Viehhaltung mit dazu. Neben vielen Fragen rund um die

Nutztiere auf einem Bauernhof wurden aber auch mundartliche Bezeichnungen für einige freilebende Tiere erhoben. Anhand von 18 Sprachkarten aus den Bereichen Wortschatz und Lautung wird ein Ausschnitt aus der Vielfalt an regionalen Varianten der „fränkischen Sprache“ aus dem Themenbereich Tiere in Unterfranken veranschaulicht.

Die Referentin, Dr. Monika Fritz-Scheuplein ist deutsche Sprachwissenschaftlerin, Dialektforscherin und Lehrbeauftragte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Der Eintritt ist frei!

Anmeldung ist wird aber erbeten unter www.die-vhs.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Regierung von Oberfranken
Pressestelle



Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger / zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2025/2026

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2025/2026 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.



In der Technikwoche des Lehrgangs zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in wurden verschiedene Gerätschaften zur insektenfreundlichen Mahd vorgestellt

Foto: Benjamin Böhm, Regierung von Oberfranken

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2025 bis Juli 2026 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 22. September 2025.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.550,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken:
https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4

Ansprechpartnerin

Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 0921 604-1464

E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de



Die Teilnehmenden des Lehrgangs zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in machen sich mit den verschiedenen Mähtechniken vertraut

Foto: Benjamin Böhm, Regierung von Oberfranken

Mit Holzbau in Deine Zukunft! Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell



Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang "Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen" bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk

Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2025

Bewerbungsschluss 31. Mai 2025

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de>

Sagt doch mal! Wie geht die Umstellung zum Öko-Landbau?

Themenspezifische Online-Seminare: Bio-Betriebe berichten aus der Praxis

Unterfranken braucht mehr Bio-Betriebe! Nach dem Bio-Boom in den Corona-Jahren folgten zunächst herausfordernde Zeiten für den Bio-Markt. Doch nun steigt die Nachfrage nach nachhaltigen Erzeugnissen wieder deutlich an. Was heißt das für Landwirtinnen und Landwirte? Für viele könnte sich die Umstellung zum Öko-Landbau lohnen! Wie das erfolgreich funktioniert, zeigen die unterfränkischen Öko-Modellregionen in themenspezifischen Online-Seminaren am 24. März, 31. März und 7. April von jeweils 18:00 – 19:30 Uhr.

Wir fragen Praktikerinnen und Praktiker: Sagt doch mal, wie habt Ihr das gemacht? An drei Abenden berichten erfolgreiche unterfränkische Bio-Betriebe aus der Tierhaltung (Mo, 24. März), dem Ackerbau (Mo, 31. März) und dem Weinbau (Mo, 7. April). Dabei geht es um deren individuellen Weg zur Bio-Landwirtschaft: Was war der Grund, umzustellen? Welche Herausforderungen galt es zu meistern und was hat dabei geholfen, Stolpersteine zu überspringen? Die Vortragenden geben Tipps, was sie heute bei der Umstellung anders machen würden und benennen die Chancen, die ihnen der Öko-Landbau eröffnet.

Außerdem erhalten Sie Infos zu den Grundlagen der ökologischen Wirtschaftsweise, zur Öko-Verordnung, zu Marktchancen und der Umstellungsplanung. Zum Schluss bleibt genügend Raum zur Beantwortung mitgebrachter und offener Fragen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die über eine Umstellung zum Öko-Landbau nachdenken oder einfach mehr über Bio wissen wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte für den jeweiligen Abend über die untenstehenden Links an. Mehr Infos finden Sie auf den Webseiten der unterfränkischen Öko-Modellregionen Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü (www.oekomodellregionen.bayern > „Regionen“).

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Tierhaltung)

24. März 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/345137341>

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Ackerbau)

31. März 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/131989833>

Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Weinbau)

7. April 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | online

Anmeldung: <https://eveeno.com/348175454>

Oft übersehen und häufig vertrieben -

Schwalben und ihre Nester sind ganzjährig geschützt

Jedes Jahr im Frühjahr kehren unsere heimischen Schwalben aus wärmeren Regionen zurück, um ihre Brutstätten erneut zu beziehen. Während Rauchschwalben Ställe und Scheunen bevorzugen, nisten Mehlschwalben direkt an Gebäuden – oft mitten in Wohngebieten. Doch was im Winter verlassen wirkt, ist für die Vögel ein wertvolles Zuhause. Da Schwalben ihre Nester Jahr für Jahr wieder nutzen, ist deren Entfernung nicht nur problematisch, sondern auch gesetzlich verboten. Wer an einem Gebäude mit Schwalbennestern bauliche Veränderungen plant, sollte sich daher frühzeitig mit der Unteren Naturschutzbehörde abstimmen.

Schon in der Antike wurden Schwalben als heilige Tiere verehrt, und im Mittelalter galten sie als Symbol für Glück und den nahenden Frühling. Heute jedoch sind sie oft von menschlichen Eingriffen bedroht – ein Verlust, den wir verhindern können. Schwalben und ihre Nester stehen tatsächlich unter dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes.

Der Grund: Diese Vögel sind zunehmend gefährdet und stehen bereits auf der Roten Liste der Brutvögel. Versiegelte Flächen erschweren ihnen die Nestkonstruktion, und moderne, glatte Fassaden bieten kaum Halt für neue Nester. Zudem macht der Rückgang der Insektenpopulation den Schwalben das Leben schwer. Deshalb ist es umso wichtiger, bestehende Brutstätten zu bewahren und den Tieren geeignete Lebensräume zu sichern.

Ein Zusammenleben mit Mehlschwalben ist nicht nur möglich, sondern kann auch Freude bereiten.

Wer sie beim Aufziehen ihres Nachwuchses beobachtet, erlebt ein faszinierendes Naturschauspiel. Mit einfachen Maßnahmen wie Kotbrettern unter den Nestern lässt sich zudem Verschmutzung an Hausfassaden verhindern.

Die Untere Naturschutzbehörde berät gerne zur Durchführung von Schutzmaßnahmen.

Interessierte können sich an Frau Beck, Tel.: 09771 / 94 – 344, und Frau Voll, Tel.: 09771 / 94 – 328, von der Unteren Naturschutzbehörde für nähere Informationen wenden.



Mehlschwalbe am Nest (Foto: Prof. Dr. Christoph Moning / Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)).

Nachrichten anderer Stellen und Behörden



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Energiesparen leicht gemacht

Kostenfreie Beratung im Landratsamt Rhön-Grabfeld

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch in diesem Jahr interessierten Hausbesitzenden einmal im Monat kostenfreie Energiegespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an.

Der **nächste Sprechtag** findet am **12.03.2025** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr jeweils halbstündig statt.

Die bereits bekannten Termine der nächsten Sprechtage für das neue Jahr sind: 2. April und 7. Mai.

Wer die Möglichkeit nutzen möchte, wird gebeten sich jeweils rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei Herrn Schaub anzumelden (Tel.-Nr. 0 97 71/94-6 04).

Darüber hinaus gibt es einen weiteren interessanten Termin:

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld lädt mit Unterstützung der Bayerischen Ingenieurekammer am 20. Februar 2025 zu einem Energieforum in unserem Landkreis ein. Planende, (kommunale) Bauentscheidende, Handwerkerinnen und Handwerker, Unternehmen und Interessierte erhalten Informationen aus erster Hand, um rechtssichere Umsetzungen von Bauvorhaben zu gewährleisten. Das Anmeldeformular für das Energieforum und alle weiteren Informationen hierzu finden Interessierte auf der Homepage des Landkreises Rhön-Grabfeld im Bereich Themen/Umwelt/Energie oder über folgenden Link: <https://t1p.de/i71x7>.

EHRENAMT IM FOKUS



DIE VERANSTALTUNGSREIHE FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

THEMEN

DATUM

Steuern im Verein	20.03.25 18:30 - ca. 20 Uhr
Homepage	10.04.25 17 Uhr - ca. 20 Uhr
Soziale Netzwerke	13.05.25 17 - ca. 20 Uhr

Die Veranstaltungen finden im **Landratsamt, Spörleinstr.11, 97616 Bad Neustadt** oder **online** statt.

Der Sitzungsraum wird im Eingangsbereich bekannt gegeben.

Der Einladungslink für die Online-Veranstaltung wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldung per E-Mail: ehrenamt@rhoen-grabfeld.de



Bezirk
Unterfranken

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Terminankündigung – wohnortnahe Beratung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld** (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt an der Saale) statt:

18.03.2025 15.04.2025 20.05.2025

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter:

☎ 0931 7959-1349

✉ beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de

🌐 www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Gerne können Sie auch Ihren Termin für eine **Online-Beratung** rund um die Themen **Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe** auf der **Homepage vom Bezirk Unterfranken** buchen:

www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung



Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Biodiversitätszentrum Rhön

Lust, Naturschutz aktiv mitzugestalten?



Dann bewirb Dich jetzt für ein spannendes FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) im Biodiversitätszentrum Rhön in Bischofsheim.

Mitmachen können alle Naturinteressierten zwischen 18 und 26 Jahren, die ihr Engagement einbringen möchten. Die Bewerbung für das im September beginnende FÖJ-Jahr ist ab sofort möglich.

Weitere Infos unter www.link2.bayern/foej



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

PFLEGEBERATUNG UNTERWEGS IN BISCHOFSHHEIM AUSSENSPRECHSTUNDE

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein und immer mehr Menschen sehen sich mit dem Thema konfrontiert. Es geht um mehr als Geld und Anträge.

Der Pflegestützpunkt unterstützt Pflegebedürftige schnell und unkompliziert. In der offenen Außensprechstunde, die monatlich in Bischofsheim stattfindet, besteht die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema Pflege in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Die Außensprechstunde findet in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Wann **05.03.2025** 02.04.2025 07.05.2025
04.06.2025 02.07.2025 30.07.2025
03.09.2025 01.10.2025 05.11.2025
03.12.2025

Uhrzeit: 8:00 - 12:00 Uhr

Wer: Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld,

Wo: Rathaus, Kirchplatz 4, Bischofsheim i.d.Rhön

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Wir empfehlen Ihnen jedoch bei komplexen Beratungssituationen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Rückfragen unter 09771.94-129 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de möglich.

VORTRAG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSONEN

Pflegebedürftige können in ihrem häuslichen Umfeld von „ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“, die den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abrechnen können, unterstützt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Voraussetzungen des Einsatzes von „ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“.

WANN Dienstag, 11.03.2025, 15:30 - 17:00 Uhr
WER Frau Rajabi, Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken
Wo Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal,
Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG 09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

SCHULUNG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSONEN

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen. In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung erlangen und werden über die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und die organisatorische Abwicklung informiert.

WANN Donnerstag, 27.03.2025, 9:00 - 16:00 Uhr oder
Donnerstag, 04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
WER Frau Rajabi oder Frau Wüst,
Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken
Wo Landratsamt Rhön-Grabfeld, Penthouse,
Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG 09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de



Naturgärten als Antwort auf die Biodiversitäts- und Klimakrise

*Kostenloser Online-Vortrag von Eva Distler,
Naturgarten e. V. am 05.03.2025 um 18 Uhr*

Wie können Naturgärten eine beeindruckende Antwort auf die Klimakrise bieten? Sie reduzieren die Aufheizung, puffern Starkregenereignisse ab und helfen, Grundwasserspeicher aufzufüllen.

Heimische Wildpflanzen, ideal angepasst an trockene und heiße Standorte trotz den Klimabedingungen und schaffen zugleich wertvolle Nahrung und Lebensräume für unsere heimische Tierwelt. Lassen Sie sich inspirieren, Ihren Garten nachhaltig klimarobust und biodiversitätsfördernd zu gestalten!



QR-Code scannen und
online zuschalten!



**AKADEMIE
BARBARA STAMM**
Gemeinsam. Werte. Pflegen.



Seminare für pflegende Angehörige

17.03.2025 | Schlucken und Verschlucken - Basiswissen
19.03.2025 | Pflege mit Respekt
09.04.2025 | Weg vom Grübeln und kreisenden Gedanken
10.04.2025 | Körper, Atmung, Stimme
& viele andere Themen...



Für weitere Informationen
scannen Sie den QR-Code
oder rufen Sie uns an:
Telefon 09733 53799-60

www.akademie-barbara-stamm.de

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.



Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-deut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-deut.mp4)



Grünschnitt für Osterbrunnen gesucht!

Für das Binden der Osterbrunnen-Krone im Ortsteil Oberelsbach wird Grünschnitt gesucht.

Wenn Sie Grünschnitt, wie Buchs, Thuja, Efeu oder ähnliches im Zeitraum bis zum 01. April 2025 aus ihrem Garten haben, bitten wir um Mitteilung per E-Mail an markus.henneberger@oberelsbach.de oder direkt per Telefon an unseren Gärtner, Markus Henneberger unter Tel. 0175 / 4740855.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden



Bürgerenergiepreis Unterfranken
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Unterfranken bewerben - 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum elften Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Unterfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Unterfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **26. Mai 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Grundstück zu verkaufen

Fl.Nr. 2352, 950 m², Gemarkung Weisbach
Tel.: 09771 / 8141



Stichtag 31. März: Letzte Chance für freiwillige Rentenbeiträge 2024

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert, dass freiwillige Beiträge noch bis zum 31. März rückwirkend gezahlt werden können. Das kann sich vor allem für diejenigen lohnen, die ihre Rentenansprüche erhöhen oder fehlende Beitragszeiten ausgleichen möchten.

Freiwillige Einzahlungen können dazu beitragen, die spätere Altersrente zu steigern und im Einzelfall sogar den Anspruch auf eine gesetzliche Rente überhaupt erst zu sichern. Besonders für Selbstständige, Freiberufler oder Personen ohne rentenversicherungspflichtiges Einkommen kann die Nachzahlung eine sinnvolle Option sein. Auch Deutsche, die im Ausland leben und ihren Anspruch in Deutschland erhalten möchten, können von dieser Möglichkeit profitieren.

Wie hoch ist der Mindestbeitrag?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge kann flexibel gewählt werden. Bei einer nachträglichen Zahlung für das Jahr 2024 liegt der monatliche Mindestbeitrag bei 103,42 Euro, der Höchstbeitrag bei 1.404,30 Euro. Für das Jahr 2025 gilt ebenfalls ein Mindestbeitrag von 103,42 Euro. Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder im Internet unter: www.deutsche-rentenversicherung.de

Steuerliche Vorteile nutzen

Neben der Verbesserung der Rentenansprüche können freiwillige Beiträge auch steuerliche Vorteile bringen, da sie unter bestimmten Voraussetzungen als Sonderausgaben absetzbar sind. Wer überlegt, freiwillige Beiträge zu leisten, sollte sich rechtzeitig beim Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein informieren.

Sehr geehrte Kunden,

Für die Frühlings- und Sommerbepflanzung ist unsere Gärtnerei von



Montag 17. März bis Mitte Juli geöffnet.

Bei gewohnter Auswahl bieten wir auch Schnittblumen und Topfpflanzen an!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Tel.: 09774 / 1075

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Ihre Gärtnerei Lindenthal

PFARREIENGEMEINSCHAFT IMMANUEL-HOHE RHÖN

Oberelsbach

- So 02.03. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di 11.03. 14:00 Uhr Seniorenkreis im Mühlencafé,
bei Verhinderung bitte rechtzeitig
abmelden bei Petra Kaufmann
Tel 342 oder 01633665170
- So. 16.03. 17:30 Uhr Kreuzwegandacht
Mo. 17.03. 17:00 Uhr Jahreshauptversammlung des
St. Johannes Zweigverein Oberels-
bach in der Trachtenstube.
Herzliche Einladung!
- So. 23.03. 17:30 Uhr Kreuzwegandacht
Sa 29.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse

Untereilsbach

- Fr 07.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

**Er wurde in diesem Jahr von Frauen der Cookinseln
vorbereitet.**

Thema: „Cookinseln - wunderbar geschaffen!

Tauchen wir gemeinsam ein in die faszinierende Kultur,
Traditionen und Gebete dieses vielfältigen Landes.
Gemeinsam möchten wir beten, singen und die Botschaft
des Weltgebetstags teilen, die uns von Christinnen der
pazifischen Cookinseln erreicht hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu
einem gemütlichen Beisammensein in die Alte Schule
Untereilsbach ein. Es gibt leckere landestypische
Gerichte, die gegen eine Spende unbedingt versucht
werden müssen. Lasst uns zusammen genießen und uns
über die Eindrücke des Gottesdienstes austauschen.
Wir freuen uns auf Dich.

Euer Weltgebetstagsteam

- Do 13.03. 18:30 Uhr Messfeier
So 16.03. 10:15 Uhr Messfeier - Zählung der Kirchen-
besucher
So 23.03. 8:30 Uhr Messfeier

Weisbach

- Sa 08.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
Fr. 14.03. 19:00 Uhr Fastenzeit - Und was ist deine
Auszeit? Wir freuen uns auf dich
Miriam & Julia
Mi 19.03. 18:30 Uhr Messfeier
Mi 26.03. 18:30 Uhr Kreuzwegandacht
So 30.03. 10:15 Uhr Messfeier

Ginolfs

- Sa 01.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse
Mi 05.03. 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Spendung
des Aschenkreuzes
Sa 15.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse - Zählung der
Kirchenbesucher
So 16.03. 14:00 Uhr Taufe
Di 18.03. 18:30 Uhr Kreuzwegandacht
So 23.03. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sondernau

- So 09.03. 10:15 Uhr Messfeier
Sa 22.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse
Di 25.03. 18:30 Uhr Messfeier

So. 09.03. 15:00 Uhr

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich der
Verabschiedung von Pfarrer Hubert Grütz in den Ruhe-
stand in die Kirche St. Michael nach Sandberg.**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung in
der Pfarrscheune. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Thomas Menzel, Pfarradministrator
Corinna Zipprich, Koordinatorin
Martin Reimann, Rat im Pastoralen Raum

- Mo 10.03. 18:30 Uhr In allen Orten unserer PG **Haus-
gottesdienst in der Fastenzeit**
Sie sind eingeladen, miteinander
zu singen, zu beten und beieinan-
der zu sein. Die Hefte dazu liegen
in den Kirchen oder gibt es im
Pfarrbüro falls vergriffen.

**Seniorenkreis Untereilsbach
in der Alten Schule
jeden Dienstag um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!**

Am 1. Dienstag im Monat - Hauskommunion
in der Alten Schule oder anschl. Hausbesuch.
Bitte dazu bei Erwin Fick anmelden.

Gottesdienstzeiten am Kreuzberg:

Sonn- und Feiertag um 9.00 und 11.00 Uhr /
An den Werktagen um 9.00 Uhr

Aufgrund der personellen Situation bitten wir Sie, für die
Osterbeichte die Angebote auf dem Kreuzberg zu nutzen.

Beichtgelegenheiten am Kreuzberg:

- Werktags nach der 9.00 Uhr Messe
- Jeden Samstag von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Sonntag um 8.30 und 10.30 Uhr
- Freitags um 17 Uhr Kreuzwegandacht in der Fasten-
zeit

Einladung zum Bußgottesdienst für den gesamten Pastro-
ralen Raum

Freitag, 28. März 2025 um 18.00 Uhr in der Klosterkirche

Gemeindemitglieder, die ein Gespräch mit dem Pfarrer
wünschen und/oder das Sakrament der Buße empfangen
möchten, können telefonisch einen Termin mit dem Pfar-
rer vereinbaren.

Kath. Pfarramt „PG Immanuel Hohe Rhön“
Rathgeber Str. 5, 97656 Oberelsbach
Tel. 09774/344 oder 8580490 - Fax: 09774/8166
pfarrei.oberelsbach@bistum-wuerzburg.de
www.am-kreuzberg.bistum-wuerzburg.de

Büroöffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 12.03.2025 nicht besetzt.

Kontakt zur Gruppe
„Wir nehmen uns Zeit!“
Telefon : 09774/850344



Wer die Hauskommunion empfangen möchte, kann sich dazu im Pfarrbüro anmelden.

Seelsorge-Telefon

Wenn sie dringend einen Seelsorger benötigen, z.B. für eine Krankensalbung oder im Trauerfall, wählen Sie bitte die Nr. des Seelsorgehandys des Pastoralen Raum „Am Kreuzberg“ **09701/9079722**

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams:

Pfarrer Thomas Menzel Pfarradministrator Bauerngasse 4 97638 Mellrichstadt Tel. 09776/264 thomas.menzel@bistum-wuerzburg.de	Corinna Zipprich Gemeindefereferentin & Koordinatorin Köhlerweg 1 97657 Sandberg-Langenleiten Tel. 09701/907466 corinna.zipprich@bistum-wuerzburg.de	Bruder Othmar Brüggemann Kloster Kreuzberg Kreuzberg 3 97653 Bischofsheim Tel. 09772/912412 othmar60@web.de
Regina Bühner Gemeindefereferentin Tel. 09772/9300345 regina.buehner@bistum-wuerzburg.de	Johannes Krebs Pastoralreferent Tel. 09774/8580493 johannes.krebs@bistum-wuerzburg.de	Reinhold Kargl Pfarrer i. R. Brendstraße 95 97653 Unterweißenbrunn Tel. 09772/9300324 reinhold.kargl@bistum-wuerzburg.de
Diakon Siegbert Kuhn Tel. 0160/98759889 Mail: siegbert.kuhn@bistum-wuerzburg.de		

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste und Termine

Die regelmäßigen Gottesdienste und Termine finden Sie unter: www.bischofsheim-rhoen-evangelisch.de. oder www.obere-rhoen-evangelisch.de

Amtshandlungen und Seelsorge

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine Amtshandlung wünschen oder einen Besuch.

Offene Kirche

Die Christuskirche Bischofsheim ist i.d.R. Montag bis Sonntag 9-18 Uhr geöffnet. Dort liegt im Chorraum ein geistlicher Impuls aus. In das Gebetsbuch am Ausgang können Gebetsanliegen notiert werden und Kärtchen zum Mitnehmen liegen aus.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Bischofsheim, Pfarrer Bohne

Ludwigstr. 29 - 97653 Bischofsheim/Rhön

Tel.: 09772-7286; Mobil: 0151/53650391;

Mail: dominik.bohne@elkb.de

Internetseite: bischofsheim-rhoen-evangelisch.de

Pfarramt Obere Rhön Urspringen, Pfarrerin Dürr

Kirchberg 8, 97647 Sondheim/Rhön

Tel.: 09777-661;

Internetseite: obere-rhoen-evangelisch.de

Pfarrbüro Obere Rhön: Assistenz Jutta Kriegler;

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 10-12 Uhr;

Telefon: 09779/6374; **Mail:** pfarrbuero.rhoen@elkb.de;

Diakonische Dienste: Hilfestellungen und Angebote der **Diakonie** finden Sie über www.diakonie-nes.de



Partnerschaftsverein Pompadour-Villorba-Oberelsbach

Noch Plätze frei !

Besuch der Partnergemeinde Villorba (Italien-Venezien) – Venedig – Dolomiten

Unsere Partnerschaftsfahrt 2025 findet vom

Dienstag, 27. Mai bis Sonntag 01. Juni 2025

mit einem 4* Reisebus in die Partnergemeinde Villorba, Italien (Venezien) statt.

Gleichzeitig befinden sich unsere Partnerschaftsfreunde aus Pompadour ebenfalls in Villorba. Die Fahrt steht unter dem Motto

„Städtische und ökologische Nachhaltigkeit – Beispiele unserer drei Partnergemeinden – EU-Förderprogramm City to City“.

Während des Aufenthaltes erleben wir ein interessantes Programm rund um Villorba – folkloristische Darbietungen, vielen Sehenswürdigkeiten in der Region und ein Besuch von **Venedig**.

Auf der Hinreise nach Villorba finden zwei Zwischen-Übernachtungen in den Dolomiten statt, so dass wir voraussichtlich in Villorba am Donnerstag gegen 16 Uhr ankommen.

Das Programm lässt Raum für die Integration von Veranstaltungen, die sich besonders auch an ein jüngeres Publikum richtet (Jugendliche aus Sport- Kulturgemeinschaften aller Art).

Der Preis für diese Fahrt beträgt für Mitglieder des Partnerschaftskomitee`s voraussichtlich 290,00 €/Pers. und für Nichtmitglieder vorauss. 350,00 €/Pers.

Beinhaltet ist der Fahrpreis, 2 x ÜN/HP in den Dolomiten. Übernachtungen/Vollverpflegung in Gastgeberfamilien in Villorba und sämtliche Veranstaltungen. Auf Wunsch sind Hotel-Übernachtungen auf eigene Kosten möglich.

Bei Interesse/Fragen/Anmeldung wenden Sie sich bitte an Manfred Beetz, Vors. Partnerschaftskomitee unter Tel.: 0160 98927614 oder 09774 1257 oder per Mail: manfredbeetz@web.de

Wir freuen uns über jede interessierte Person.



Herzlich willkommen!

Kfz-Service Sandmann wird unter neuer Leitung weitergeführt

Bürgermeister Björn Denner besuchte die Kfz-Werkstatt Sandmann, die ab dem 01.01.2025 unter neuer Leitung von Herrn Sven Rath und Herrn Stefan Löber weitergeführt wird.

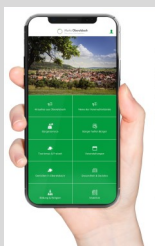
Herr Sandmann übergab sein Unternehmen zum Jahresende in jüngere Hände. An den Geschäftsabläufen ändert sich zunächst nichts und die Werkstatt wird als Kfz-Service Sandmann für alle Marken weitergeführt, so wie der Service und Vertrieb der Marke Kymco fortgesetzt wird.

Mit viel Liebe zum Kfz und hohen Qualitätsansprüchen übernehmen Herr Rath und Herr Löber die Geschäfte und stehen Ihren Kunden mit Ihrem Fachwissen zur Verfügung.

Bürgermeister Denner gratulierte zur Geschäftsübernahme und wünscht Ihnen alles Gute für Ihren Start in die Selbständigkeit in Oberelsbach.



Bürgermeister Denner stattete den Geschäftsinhabern Sven Rath (rechts) und Stefan Löber (links) einen Besuch ab und überbrachte mit den Glückwünschen ein kleines Willkommensgeschenk.



Markt Oberelsbach
Jetzt als App

Hier geht's zur App:



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

NEU



LEBERFASTEN[®]
NACH DR. WORM[®]
Das Original

www.leberfasten.com

Eröffnung Bodymed-Center Weisbach

Claudia Roth 0176 20913234 info@roth-vital.de

Bitte melden Sie sich an, die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt.

Starten Sie in ein „leichteres“ Leben.

20. März 2025, von 10 bis 19 Uhr, Kapellenstr 10, 97656 Weisbach



25⁺ über 25 Jahre im
Dienst der Gesundheit

NOTFALLNUMMERN

Notruf (ohne Vorwahl) 110
Feuerwehr (ohne Vorwahl) 112
Polizeiinspektion Bad Neustadt 09771 60 60

Rettungsleitstelle (ohne Vorwahl) 112

In lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an die Rettungsleitstelle

Ärztlicher Bereitschaftsdienst :

Ohne Vorwahl, kostenfrei **116 117**

Informationen zum nächstgelegenen Arzt im Notdienst

„Die Hausärzte“ Oberelsbach 09774-85 88 881
Oberwaldbehruinger Str. 20, 97656 Oberelsbach
Sprechzeiten: siehe www.diehausaezte-met.de/praxis-oberelsbach/ oder Aushang in der Praxis

Zahnärztl. Bereitschaftsdienst :

www.notdienst-zahn.de

Zahnarztpraxis Dr. Ritz & Kollegen: 09774-9206
Oberwaldbehruinger Str. 20, 97656 Oberelsbach
Sprechstunde Mo - Fr, Termine nach Vereinbarung
Außerhalb der Praxiszeiten wird auf dem Anrufbeantworter die Telefonnummer des Notfall-Zahnarztes angegeben.

Elstal-Apotheke Oberelsbach: 09774-85 83 23
Marktstraße 13, 97656 Oberelsbach
Mo-Fr 9:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Mi 9:00 – 13:00 Uhr, nachmittags geschlossen

Apotheken-Notdienst März 2025

Samstag, 01.03.2025 Franken-Apotheke Bad Neustadt, Königshofer Str. 5, Tel. 09771/635390

Sonntag, 02.03.2025 Apotheke am Campus Bad Neustadt, Von-Guttenberg-Str. 16, Tel. 09771 6631010

Montag, 03.03.2025 Elstal-Apotheke Tel. 858323

Dienstag, 04.03.2025 Adler-Apotheke Fladungen, Badergasse 2, Tel. 09778/9282

Mittwoch, 05.03.2025 Hubertus-Apotheke Salz, Hauptstraße 5, Tel. 09771/635440

Freitag, 07.03.2025 Hainberg-Apotheke Mellrichstadt, Beethovenweg 12, Tel. 09776/6880

Samstag, 08.03.2025 Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548

Sonntag, 09.03.2025 Adler-Apotheke Fladungen, Badergasse 2, Tel. 09778/9282

Mittwoch, 12.03.2025 Laurentius-Apotheke Brendlorenzen, Thomas-Mann-Str. 3, Tel. 09771/8188

Freitag, 14.03.2025 St. Martin-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 18, Tel. 09776/5733

Samstag, 15.03.2025 Rhön-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 14, Tel. 09776/81100

Sonntag, 16.03.2025 Hainberg-Apotheke Mellrichstadt, Beethovenweg 12, Tel. 09776/6880

Mittwoch, 19.03.2025 Apotheke am Campus Bad Neustadt, Von-Guttenberg-Str. 16, Tel. 09771 6631010

Freitag, 21.03.2025 Löwen-Apotheke Bischofsheim, Marktplatz 10, Tel. 09772/1238

Samstag, 22.03.2025 St. Martin-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 18, Tel. 09776/5733

Sonntag, 23.03.2025 Löwen-Apotheke Bischofsheim, Marktplatz 10, Tel. 09772/1238

Mittwoch, 26.03.2025 Elstal-Apotheke Tel. 858323

Freitag, 28.03.2025 Apotheke in Hohenroth, Jahnstr. 1, Tel. 09771/1697

Samstag, 29.03.2025 Burg-Apotheke Ostheim, Marktstr. 28, Tel. 09777/550

Sonntag, 30.03.2025 Apotheke am Campus Bad Neustadt, Von-Guttenberg-Str. 16, Tel. 09771 6631010

Notdienst jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienste sind auch abrufbar unter www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche

Jagdgenossenschaft Unterelsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die nichtöffentliche Versammlung findet am Samstag, den 12. April 2025 um 19:30 Uhr im Sportheim des TSV Unterelsbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Jahresrückblick des 1. Vorstehers
5. Verlesen der Protokolle
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verwendung des Jagdschillings
9. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsteher einzureichen.

gez.
Andreas Zimmer
(1. Vorsteher)



Einladung zur Generalversammlung der Trachtenkapelle Oberelsbach

Wann? Donnerstag, 06.03.2025
Beginn? 19:30 Uhr
Wo? Vorraum Elstalhalle, Oberelsbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Ehrenmitglieder und Musiker
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht Schriftführer
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Wünsche, Anträge und Verschiedens

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die Vorstände mit Vorstandschaft
der Trachtenkapelle Markt Oberelsbach



Änderungen vorbehalten!



GASTGEBER:
TRACHTENKAPELLE
OBERELSBACH

GESELLIGES BEISAMMENSEIN FÜR JEDERMANN

BEI BLASMUSIK,
BIER UND ÄBBES ZU ESSE

12. März

MITTWOCH | 19 UHR

TRACHTENSTUBE OBERELSBACH

BEI SCHÖNEM WETTER IM
FREIEN

MUSIKER MIT INSTRUMENTEN SIND
 LICHT WILLKOMMEN ZUM FREIEN
 MUSIZIEREN

Die Fröhschoppengolfer Oberelsbach
laden recht herzlich ein zum

EIERESSEN

in der Trachtenstube

FREITAG

14.03.2025

18 Uhr

pauschal pro Person
für Essen und Getränke*

15 €

*nicht im Preis inbegriffen sind Schnäpse

Rühreier • Bratkartoffeln • Blattsalat • Getränke

Um besser planen
zu können, bitten wir
um Voranmeldung bei
Günther Sitzmann
(09774 / 321)

Jagdgenossenschaft Oberelsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der
Jagdgenossenschaft Oberelsbach

Die Jahreshauptversammlung findet am 15.03.2025 um
19.00 Uhr in der Trachtenstube Oberelsbach statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Letzen Hauptversammlung
3. Jahresrückblick 2024
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Planungen für 2025
7. Wünsche und Anträge

Valentin Nußmann
(1.Vorsitzender)

Jagdgenossenschaft Ginolfs

Einladung

zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Ginolfs

Am

Samstag, 22. März 2025 um 19:30 Uhr
findet in der ALTEN SCHULE GINOLFS

die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
Ginolfs

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Protokollverlesung
- Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- Neuauflage eines Jagdkatasters
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings 2025
- Wünsche und Anträge.

Hinweis:

Die Jagdgenossen sind nach § 4 der Satzung verpflichtet, vor Ausübung ihrer Mitgliedschaft dem Jagdvorsteher alle zur Berichtigung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen über Eigentumsveränderungen von Grundstücken (Grundbuchauszüge) vor der Versammlung zur Verfügung zu stellen.

Ginolfs, 16. Februar 2025

Klaus Göpfert, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Sondernau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag** den **05.04.2025** findet um **19.00 Uhr**
im **Bürgerhaus Sondernau**

die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
Sondernau statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Versammlung
4. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Grußworte
9. Verwendung des Jagdschillings
10. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind bis spätestens eine Woche vor Versammlungs-
beginn einzureichen.

Hinweis: Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Wolfgang Maul
1. Vorsitzender

29. MÄRZ 2025
19 UHR

EINTRITT FREI



DIE STIMME UNSER SCHÖNSTES INSTRUMENT

ELSTALHALLE OBERELSBACH

LIEDERABEND

ES LÄDT EIN DER

VALENTIN-RATHGEBER-CHOR

Genießen
...und dabei Gutes tun

06.04.2025

Trachtenstube
Oberelsbach

von

8.30 – 11.00 Uhr

Sichere dir deinen Platz beim
Benefizfrühstück

*Der Erlös geht an Andrea und Alexandra in Ahrweiler.
Ihr Haus gleicht noch eher einer Scheune als einem
Wohnhaus*

**Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich,
da wir maximal 80 Plätze vergeben können.
Bitte die Frühstücksauswahl gleich
telefonisch mit durchgeben. Danke**

**Donnerstag / Freitag / Samstag
von 15–18 Uhr
Diana Katzenberger 0176 55 11 90 15**

Unsere Frühstück Auswahl

SPORTLER

Bircher Müsli,
Scheibenkäse,
Tomate-
Mozzarella,
Gemüsesticks,
Friskäse

BAYRISCH:

1 Paar
Weißwürste,
Radieschen,
Obazter

KÄSE HOCH 3:

Scheibenkäse,
Friskäse,
Weichkäse,
gek. Ei,
Obst

LECKEREI:

Rührei aus 3
Bioeiern,
Tomate-
Mozzarella

MIXI:

Scheibenwurst,
Scheibenkäse,
Friskäse,
gek. Ei

Kaffee / Kaba / Tee / Marmelade / Honig / Brot / Brötchen bis du satt bist.

**Den Preis legst du mit einer
Spende in unserer Laterne fest**

Veranstaltungen März 2025

Jeden Dienstag	BRK Seniorengymnastik 09:15 bis 10:15 Uhr Turnhalle Oberelsbach Herzliche Einladung!	Mi 12.03.	Musikerstammtisch 19:00 Uhr Rhöner Trachtenstuben Trachtenkapelle Oberelsbach
Jeden Dienstag	Seniorenkreis Unterelsbach 14:30 Uhr Alte Schule Unterelsbach Herzliche Einladung!	Do 13.03.	Aktuelles aus Pflanzenbau und Förderung 19:30 Uhr Elstalhalle Oberelsbach Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale
Jeden Donners- tag	BRK Seniorengymnastik 16:00 bis 17:00 Uhr Turnhalle Weisbach Herzliche Einladung!	Fr 14.03.	Eieressen 18:00 Uhr Rhöner Trachtenstuben Frühschoppengolfer Oberelsbach
Sa 01.03.	4.Büttenabend in Unterelsbach 19:33 Uhr Rhönhalle Unterelsbach TSV Unterelsbach	Sa 15.03.	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr Rhöner Trachtenstuben Jagdgenossen Oberelsbach
Sa 01.03.	Kinderfasching Ginolfs 13:30 Uhr Sportheim Ginolfs Faschingsverein Ginolfs	Sa 15.03.	Kesselfleischtag 12:00 Uhr Sportheim Weisbach DJK Weisbach / Trachtengruppe
So 02.03.	Kinderfasching Oberelsbach 13:30 Uhr Elstalhalle Oberelsbach Frühschoppengolfer Oberelsbach	So 16.03.	Wirtshaussingen 14:00 Uhr Rhöner Trachtenstuben Trachtenverein Oberelsbach
So 02.03.	Kinderfasching Weisbach 14:00 Uhr Sportheim Weisbach Musikverein Weisbach	So 16.03.	Jahreshauptversammlung 18:00 Uhr Gemeindehaus Weisbach Obst- und Gartenbauverein Weisbach
So 02.03.	Kinderfasching Sondernau 15:00 Uhr Bürgerhaus Sondernau Freiw. Feuerwehr Sondernau	Di 18.03.	Die Rhöner Flimmerkiste 13:30 Uhr Haus der Langen Rhön Biosphärenzentrum „Haus der Langen Rhön“
Di 04.03.	Kinderfasching Unterelsbach 13:30 Uhr Rhönhalle Unterelsbach TSV Unterelsbach	Mi 19.03	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr Elstalhalle Interessengemeinschaft Oberelsbach (IGO)
Di 04.03.	Faschingskehrhaus Unterelsbach 19:30 Uhr Rhönhalle Unterelsbach TSV Unterelsbach	Fr 21.03.	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr Alte Schule Ginolfs, Proberaum Rhöner Heimat- und Musikverein Ginolfs
Do 06.03.	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr Elstalhalle Oberelsbach, kleiner Saal Trachtenkapelle Oberelsbach	Sa 22.03.	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr Alte Schule Ginolfs Jagdgenossen Ginolfs
Sa 08.03.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 19:30 Uhr Rhöner Trachtenstuben, Nebenraum Länzinger Körperschaft	Sa 29.03.	Liederabend 19:00 Uhr Elstalhalle Oberelsbach Valentin-Rathgeber-Chor Oberelsbach
So 09.03.	Tag der offenen Tür – Rhöner Frühling 10:00 Uhr Umweltbildungsstätte Umweltbildungsstätte Oberelsbach	So 30.03.	Jahreshauptversammlung 13:00 Uhr Sportheim Oberelsbach Obst- und Gartenbauverein Oberelsbach

Helau!



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
mit Anzeigenschaltung: 20.03.2025
Erscheinungstermin: April 2025
Anzeigenversand von PDF oder JPG-Daten
an gemeindeblatt@oberelsbach.de

IMPRESSUM

Markt Oberelsbach aktuell | Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:
Markt Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach – vertreten durch
den Ersten Bürgermeister Björn Denner
Fotos: Markt Oberelsbach, Titelfoto: Sabrina Pörtner
Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Mellrichstadt



Markt Oberelsbach

Natur erleben. Zukunft gestalten.



Die Umweltgemeinde im
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön